



Steinbacher Woche

Auflage: 26.000 Exemplare

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Steinbach sowie die Stadt Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim, Stierstadt, Oberstedten und Weißkirchen.



Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71 / 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71 / 62 88 - 19

31. Jahrgang

Freitag, 23. Januar 2026

Kalenderwoche 4



Zu den VIP-Gästen gehören das Bommersheimer Kinderprinzenpaar Emilio I. und Felina I. vom BCV und Prinz Steffen I. aus Orschel mit ihren Hofstaaten.

Fotos: Fauerbach

Mit MS Pitschis durch närrische Gewässer

Christine Fauerbach

Steinbach (fch). „Staabach Helau!“ „Pitschetreter Helau!“ schallte es am Samstagabend immer wieder fröhlich durch den Saal des Bürgerhauses Steinbach. Hoch schlagen die Wellen der Begeisterung und des Frohsinns auf dem 32. Kappnabend des Kultur- und Geselligkeitsvereins (KuGV) „Staabacher Pitschetreter“.

Sitzungspräsidentin Simone Remdt hatte die fantasievoll gekleideten Narren im Saal zu einer humorvollen wie abwechslungsreichen Kreuzfahrt auf der MS Pitschis durch die närrischen Gewässer von Staabach eingeladen. Gemeinsam mit der versierten Büttenrednerin Lea Kuhn aus den Reihen der Bornheimer Karneval-Gesellschaft 1901er (BKG) aus Frankfurt-Bornheim führte sie durchs Programm. Geboten wurde den fröhlich singend, lachenden, schunkelnden, klatschenden und in Polonaisen durch den Saal tanzenden Gästen ein unterhaltsamer Mix aus Showtänzen, Märschen, Büttenreden, Stimmungsliedern und Grußworten. Zu den VIP-Gästen

gehörten unter anderem gleich zwei amtierende Hoheiten mit ihrem Hofstaat. Grüße überbrachten das Bommersheimer Kinderprinzenpaar Emilio I. und Felina I. vom BCV und Prinz Steffen I. aus Orschel, der sich in der Nachbarstadt als „kleinster Prinz mit ganz großem Humor“ vorstellte. Gemeinsam mit seinem Hofstaat bat er zudem um Spenden für das Kinderhospiz Bärenherz in Wiesbaden-Erbenheim.

Zu den VIP-Gästen aus dem Rathaus gehörten Bürgermeister Steffen Bonk (CDU), der als schwarzer Kater begleitet vom Ersten Stadtrat und Wikinger Lars Knobloch (FDP) kam. Das Duo überreichte der Ehrenvorsitzenden und langjährigen Sitzungspräsidentin Kathi Dausner, die auch am 17.06.1992 zu den Gründungsmitgliedern der „Staabacher Pitschetreter“ gehörte, den „Mein Hannes“ Bürgermeisterorden.

Abordnungen von Karnevalsvereinen aus der Region wie den FDC Bad Homburg, dem Bommersheimer Carneval Verein (BCV) aus Oberursel und der Kolpingfamilie Wiesbaden mit den „Biebrischer Waden“ machten den „Staabacher Pitschetreter“ ihre Aufwartung oder beteiligten sich aktiv an der Programm-

gestaltung mit Gesang- und Showeinlagen oder Büttenreden. Für den richtigen Sound im Saal und auf der Bühne zuständig war Peter Lorenz, der als „Pit“ das Publikum mit Karnevalshits und Stimmungsliedern zum Schunkeln, Tanzen und Singen anregte. Mit Stimmungsliedern vom Kösche Karneval punktete Timo Ehrmann aus dem Westerwald und Kevin Raupach aus der Mainzer Klepper-Garde heizte die Stimmung im Saal mit Gesang und einer Büttenrede als der „Äppelmann vom Wochenmarkt“ an. Lea Kuhn unterhielt die Narren mit Büttenreden zu „Weihnachten“ und der „Loreley“.

Stimmungslieder zum Schunkeln

Mit Showtänzen, Solos und Märschen zeigte der Nachwuchs der „Staabacher Pitschetreter“ sein Können. Zu ihnen gehörten die Dark Angels, die Knallbonbons, Mini und Maxi Rambos sowie die beiden Solotänzerinnen Mia (9) und Sara (20). Die drei bis sechs Jahre jungen Mini Rambos begeisterten mit ihrer Show „Trolls on the Rock“ und entführten mit den bis zu zwölf Jahre alten Maxi Rambos die Besucher mit ihrer Show „Frozen“ in eine Eiszeit voller Magie und Licht, in deren Mittelpunkt eine Schneekönigin steht. Mit den Knallbonbons reisten alle in den sonnigen Süden nach Bella Italia, und das Motto der Dark Angels lautete passend zur Kreuzfahrt mit der MS Pitschis „Leinen los, volle Fahrt voraus“.

Erneut wurden die „Staabacher Pitschetreter“ ihrer seit ihrem ersten Kappnabend im Februar 1993 bravourös gelösten Aufgabe gerecht, die Geselligkeit und Tradition in Steinbach zu pflegen. Um große Veranstaltungen zu stemmen, braucht es ein engagiertes, generationsübergreifendes Team auf, vor und hinter der Bühne, das mit dem Vorsitzenden Frank Görner an einem Strang zieht. Bisher ist dies in Steinbach nicht nur im Karneval gelungen.



Im Saal und auf der Bühne wird gesungen, getanzt, gelacht und gefeiert.

G HETT Gebrüder
Haustechnik GmbH & Co. KG

IHR PARTNER IN SACHEN
HEIZUNG UND SANITÄR SEIT
ÜBER 85 JAHREN

Bad Homburg · Tel.: 06172 81014 · www.hett.de

Kunsthandel Henel

Kunst-Sachverständige



kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Tapisse, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionsatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.

Ladengeschäft Burgstraße 2 - 4,
65183 Wiesbaden · Tel. 0611/58 25 204
www.henel.de

Uns können Sie auch im Internet lesen.
www.taunus-nachrichten.de

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Verkaufs- und Vermietung mit Solvenzcheck
Wir kümmern uns und Sie genießen das Leben

Mehr Sicherheit · Spart Ihnen Zeit & Mühe · Kein lästiger Papierkram · Professionelle Abwicklung

06174 - 911 75 40 · www.haus-t-raum.de

PHORMS FRANKFURT

As clever as
Clever like
a fox.

Lerne Englisch wie deine eigene Muttersprache. Zweisprachiger Schulalltag – von der Kita bis zum Abitur.

OPEN DAY
31.01.2026: Frankfurt City
07.02.2026: Frankfurt Taunus

frankfurt.phorms.de

VERANSTALTUNGEN Oberursel

Ausstellung

„Luzys Winterausstellung“, Lichtbilder auf Keilrahmen montiert der Schüler des Gymnasiums Oberursel, Trias Café, Strackgasse 14, (bis Ende Februar) „Querbeet“, Künstlergruppe „Die Malerinnen“, sieben Malerinnen präsentieren Werke aus ganz unterschiedlichen Schaffensphasen – facettenreich in Stil, Material, Technik und Ausdruck, „Alte Wache“ Oberstedten, Pfarrstraße 1, Öffnungszeiten: Dienstag: 10-12 und 15-17 Uhr, Donnerstag: 15-17 Uhr, Freitag: 10-12 und 15-17 Uhr, (bis 27. März)

Kino in Bad Homburg

Kinopolis, Basler Straße 1
Infos unter www.kinopolis.de/bh/programm

Veranstaltungen

Donnerstag, 22. Januar

Schnuppertag für kommende Erstklässler, „Freie Waldorfschule“, Eichwäldchenweg 8, 8.30-9.30 Uhr
Oberstufen-Infotag an der „Freien Waldorfschule“, Eichwäldchenweg 8, 16.30-18 Uhr
Neujahrsempfang des „Vereins zur Förderung der Oberurseler Städtepartnerschaften“, Rathaus, 17-19.30 Uhr
„Tanzan - Tapas - Trinks!“, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 19-22 Uhr

Freitag, 23. Januar

Offene Sprechstunde des Hospizdienstes St. Barbara, Sozialraumbüro Bommersheim, Burgstraße 11, 9.30-12 Uhr
1. Prunksitzung Karnevalverein Frohsinn 1890, Stadthalle, 19.11 Uhr

VERANSTALTUNGEN Steinbach

Veranstaltungen

Samstag, 24. Januar

Konzert, „Turnalar Quartett“, Sankt Bonifatiusgemeinde, Untergasse 27, 16 Uhr
Sirenenprobe, 12-12.30 Uhr

Freitag, 30. Januar

Kino, „Dr. Seltsam, oder: Wie ich lernte, die Bombe zu lieben“, „Steinbacher Horinone Winterkino“, Katholisches Gemeindezentrum, Untergasse 27, 19 Uhr

Neubau des Instituts für Bienenkunde

Oberursel (ow). Am Montag, 26. Januar, um 19 Uhr, berichtet Professor Bernd Grünewald, Leiter des Bieneninstituts mit einem Vortrag „Das Neue Institut für Bienenkunde: Forschung, Handwerk und Lehre unter einem Dach“ über den Stand des Neubaus in der Ebertstraße. Angeboten wird der Vortrag vom Verein für Geschichte und Heimatkunde Oberursel im Ferdinand-Balzer-Haus, Schulstraße 25. Gäste sind herzlich willkommen, der Eintritt ist frei.

Busumleitung in Oberstedten

Oberursel (ow). Wegen Bauarbeiten in der Friedrichstraße in Oberstedten müssen die Buslinien 41, 45, 48 und 49 von Freitag, 16. Januar (Betriebsbeginn), bis Freitag, 30. Januar, umgeleitet werden. Die Haltestellen „Weinbergstraße“ und „Linde“ können während dieses Zeitraums in beide Richtungen nicht angefahren werden. Fahrgäste können auf die Haltestelle „Mittelstedter Straße“ ausweichen. Die Stadtwerke bitten alle Bürger um Verständnis.

Seminar für Frauen mit Katharina Drechsel

Oberursel (ow). Finanzielle Sicherheit ist die Basis für ein selbstbestimmtes Leben. Häufige Teilzeitarbeit, Erziehungszeiten und fehlende Investitionen können das Risiko für Altersarmut deutlich erhöhen. In diesem Seminar erfahren Interessierte, wie sie in jeder Lebensphase aktiv gegensteuern und Schritt für Schritt Wohlstand aufbauen können – unabhängig von Familienplanung oder Karriereweg. Teilnehmer erhalten konkrete Antworten auf ihre Fragen und wertvolle Impulse für Ihren eigenen Finanzweg. **Veranstaltungsdetails:** Samstag, 31. Januar von 10 bis 13 Uhr im Rathaus Oberursel, Kleiner Sitzungssaal, Teilnahmebeitrag: 10 Euro, Anmeldung per E-Mail an frauenbuero@oberursel.de.

Konzert, Stefanos Finest: „ClassX“, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 20-23 Uhr
Vernissage der zwei Kunst-Leistungskurse des diesjährigen Abiturjahrgangs, Kunsthalle „Bild & Rahmen Hofmann“, Oberhöchstädter Straße 4 a-b, 19 Uhr

Samstag, 24. Januar

2. Prunksitzung Karnevalverein Frohsinn 1890, Stadthalle, 18.31 Uhr
Klavierabend mit Jung Eun Shim, Stadt, Chopin Gesellschaft Taunus, Kulturreis sowie VFOS, Rathaus, 19.30 Uhr

Windrose-Frühstück a-la-carte, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 10-14 Uhr

Sonntag, 25. Januar

Vernissage der Ausstellung „Querbeet“, Künstlergruppe „Die Malerinnen“, musikalische Begleitung von Peter Ott, „Alte Wache“ Oberstedten, Pfarrstraße 1, 11.30-14 Uhr
Bingo Time im Irish Pub, Adenauerallee 22, 19-20 Uhr

Montag, 26. Januar

Quiz Night im Irish Pub, Adenauerallee 22, 20.30-22.30 Uhr

Dienstag, 27. Januar

„**Rudel Sing Sang**“, gemeinsam fröhliche Lieder singen mit dem Profimusiker „Tom Jet“, Alt-Oberurseler Brauhaus, Ackergasse 13, 19.30-22.30 Uhr

Dienstagskino

Portstrasse „Jugend & Kultur“, Hohenmarkstraße 18, 20 Uhr
Museumsführung – „**Nachtleben**“ im Sinclair-Museum Bad Homburg, Kolping Oberursel, Treffpunkt: Haltestelle des 261-er Busses am Oberurseler Bahnhof, 14 Uhr, Anmeldung erbettet bei Heribert Decker unter Telefon 06172-35906 oder per E-Mail an fo@kolping-oberursel.de

Mittwoch, 28. Januar

Podiumsdiskussion anlässlich der Kommunalwahl, „Deutsche Frauenring Ortsring Oberursel“, Rathaus, 15-17 Uhr

„**Rudel Sing Sang**“, gemeinsam fröhliche Lieder singen mit dem Profimusiker „Tom Jet“, Alt-Oberurseler Brauhaus, Ackergasse 13, 19.30-22.30 Uhr

Champions League Live „Alemannia“

Adenauerallee 20, 21-23 Uhr

Champions League Live im „Irish Pub“

Adenauerallee 22, 21 Uhr

Kleiner Mittwoch: „Lisa kommt nicht“

– Literaturcomedy mit Jan Cönig und Uli Höhmann, Kunstgriff, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 19.30-22 Uhr



Traumhafte Nordlichter über Oberursel am Montagabend.

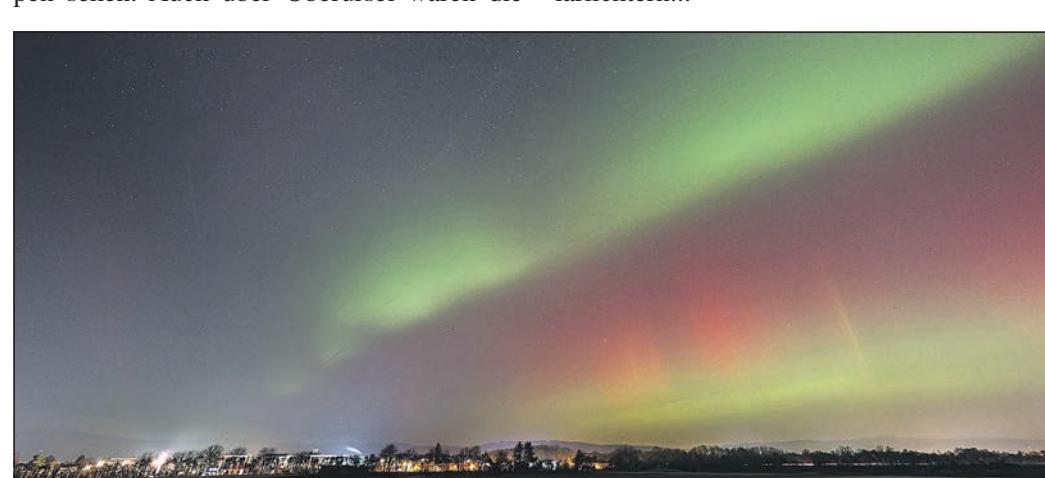
Foto: Christiansen

Polarlichter über Oberursel

Oberursel (ow). Polarlichter sind magische Schauspiele am Nachthimmel. Für gewöhnlich muss man zum Beobachten über den Polarkreis in den hohen Norden reisen. Ganz selten sind die Nordlichter so stark, dass man sie auch in Deutschland sehen kann. Vergangene Nacht war der stärkste Sonnensturm seit 30 Jahren und man konnte sie bis zu den Alpen sehen. Auch über Oberursel waren die

Nordlichter mit bloßen Augen zu sehen. Ein Traum wurde wahr! Die spektakulären Aufnahmen samt kräftigen Farben entstanden vom Bommersheimer Feld aus.

Polarlicht-Interessierte dürfen sich am Sonntag auf den Multivisionsvortrag „Winterwunder Nordnorwegen“ um 19 Uhr von der Operation Aurora freuen, natürlich auch mit Polarlichtern...



Impressionen der Nordlichter über Oberursel.

Foto: Christiansen

Vortrag zum Jahrestag des Konzentrationslagers Auschwitz

Oberursel (ow). Am 27. Januar 1945 wurde das Konzentrationslager Auschwitz, in dem mehr als eine Million Menschen umgebracht wurden, durch die Rote Armee befreit. Aus Anlass dieses Jahrestages findet eine Vortragsveranstaltung zum Thema „Spuren der Vergangenheit – Vernichtung durch Arbeit“ – Konzentrationslager im Taunus am Dienstag, 27. Januar, um 20 Uhr im Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, in Oberursel statt. Bernd Vorläufer-Germer, Regionalhistoriker, stellt die Ergebnisse intensiver Quellenforschung in deutschen, britischen, israelischen und amerikanischen Archiven über Orte im Taunus vor, die im Zweiten Weltkrieg eine wichtige Rolle spielten. Die Bauwerke und Infrastruktur dieser Orte sind durch Zwangsarbeit von Häftlingen aus Konzentrationslagern entstanden. Anhand von

konkreten Beispielen wird das menschenverachtende Nazi-Programm der „Vernichtung durch Arbeit“ dargestellt.

Im Einzelnen wird berichtet über das Konzentrations-Außenlager „Tannenwald“ neben Schloss Kransberg (Stammlager: Konzentrationslager Buchenwald bei Weimar/Thüringen), damals als Teil des ehemaligen Führerhauptquartiers „Adlerhorst“ ein Hauptquartier von Himmler und Göring; weiterhin über das KZ-Außenlager Merzhausen auf dem ehemaligen Flugplatz des Führerhauptquartiers (SS-Sonderlager/KZ Hinzert im Hunsrück) und über das KZ-Außenlager Hundstadt am Hasselborner Tunnel („Arbeitserziehungslager“ der Gestapo in Frankfurt-Heddernheim). Dieser Vortrag wird voraussichtlich aus technischen Gründen inhaltlich etwas gekürzt angeboten. Der Eintritt ist frei.

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren. Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Donnerstag, 22. Januar

Apotheke an den 3 Hasen, Oberursel, An den drei Hasen 12, Tel. 06171-286960

Freitag, 23. Januar

Central-Apotheke, Steinbach, Bahnstraße 51, Tel. 06171-9161100

Samstag, 24. Januar

Medicus-Apotheke, Oberursel, Nassauer Straße 10, Tel. 06171-9899022

Sonntag, 25. Januar

Hochtaunus-Apotheke, Bad Homburg, Zeppelinstraße 24, Tel. 06172-671680

Ebelfeld-Apotheke, Frankfurt, Ludwig-Landmann-Straße 73, Tel. 069-761054

Montag, 26. Januar

Engel-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 32, Tel. 06172-222227

Dienstag, 27. Januar

Hirsch-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 102, 06172-23021

Mittwoch, 28. Januar

Bären-Apotheke, Oberursel, Oberhöchstädter Straße 2-4, Tel. 06171-4461
Apotheke im Riedberg-Zentrum, Frankfurt, Riedbergplatz 2, Tel. 069-95118627

Donnerstag, 29. Januar

Taunus-Apotheke Dornbach, Oberursel, Hauptstraße 19, Tel. 06172-37234

Freitag, 30. Januar

Liebig-Apotheke, Bad Homburg, Saalburgstraße 157, Tel. 06172-31431

Samstag, 31. Januar

Taunus-Apotheke Regenbogen, Oberursel, Camp-King-Allee 8, Tel. 06171-21919

Notrufe

Polizei 110
Feuerwehr/Notarzt 112

Zentrale Rettungsleitstelle 112
des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen 06172-19222

Zahnärztlicher Notdienst 01805-607011

Hochtaunus-Klinik 06172-140

Polizeistation 62400

Oberhöchstädter Straße 7 116116

Sperr-Notruf für Karten 116111

Notruftelefon für Kinder und Jugendliche 116111

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ 116016

www.hilfetelefon.de/

Telefonseelsorge 0800-1110111 0800-1110222

Wasser-Notruf 509120

Stadtwerke, Oberursel

Gas-Notruf 509121

TaunaGas, Oberursel

Zentrale Installateur-Notruf 509205

bei Heizungsausfall oder Wasserschäden

Stromversorgung 0800 7962787

Giftinformationszentrale 06131-232466

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst

in Hessen rund um die Uhr 116117

ÄBD Frankfurt

Klinikum Frankfurt Höchst 069-31060

Bürgerhospital 069-1500324



Joachim Heidebrecht an seiner Wärmepumpe

Foto: IG Nachhaltigkeit

Nachhaltigkeit fängt zu Hause an – Wärmepumpe im Altbau

Steinbach (stw). In einer Artikelserie in lokärer Folge stellt die IG Nachhaltigkeit kleinere oder größere Nachhaltigkeitsmaßnahmen vor, die von Steinbacher Bürgern in ihrem privaten Umfeld schon erfolgreich umgesetzt wurden und in geeigneten Fällen auch breiter eingesetzt werden können.

Der Ersatz von fossil betriebenen Öl- und Gasheizungen durch elektrisch betriebene Wärmepumpen ist ein zentraler Baustein der nationalen Nachhaltigkeitsstrategie und unabdingbar, um den klimaschädlichen CO₂-Ausstoß in Deutschland spürbar und zeitnah zu reduzieren – darin sind sich die Experten inzwischen einig. Lange Zeit galten Wärmepumpen aber als unheimlich teuer, im Betrieb sehr laut und ohnehin nur für den Neubau – mit Fußbodenheizung – geeignet.

Weitere Vorteile der Wärmepumpen

Dass dies längst nicht mehr so ist, zeigt das Beispiel von Familie Heidebrecht aus Steinbach-Nord. Vor gut einem Jahr hat sie die alte Gasheizung in ihrem über 50 Jahre alten Haus ausbauen und durch eine Luft-Wasser-Wärmepumpe ersetzen lassen. Am Anfang hatten die Heidebrechts leichte Zweifel, ob das Haus auch weiterhin ausreichend warm wird. Aber nach einem vollen Betriebsjahr lautet ihre Bilanz: „Es war auch bei niedrigen Außentemperaturen jederzeit wohlig warm, die Betriebskosten sind gegenüber der Gasheizung sogar um zehn Prozent gesunken und die Wärmepumpe ist so leise, dass man sie kaum hört, selbst wenn man direkt davorsteht.“

Nicht zu vernachlässigen sind die Investitionskosten: Die Anlage kostete Familie Heidebrecht gut 30 000 Euro. Allerdings gibt es dafür nach wie vor erhebliche staatliche Zuschüsse, die je nach individuellen Verhältnissen zwischen 30 und 70 Prozent der Kosten decken. Damit wird die Wärmepumpe gegenüber der Neuanschaffung einer Gasheizung zu einer oft auch wirtschaftlich attraktiven Alternative.

Bei dieser Investitionssumme empfiehlt es sich, zwei bis drei Preisangebote einzuholen, wobei die billigsten Angebote nicht immer die besten sind: Große Unternehmensgruppen sind zwar oft recht schnell und günstig, bieten aber meist nur Standardlösungen an – lokale Heizungsbauer können besser auf individuelle Wünsche eingehen und sind bei Bedarf

auch nach der Installation, etwa bei der Optimierung der Einstellungen und der Wartung, schneller zur Stelle.

Maßnahmen vor der Anschaffung

Am Anfang aller Überlegungen zum Umstieg auf eine Wärmepumpe steht eine Heizlastberechnung (Kosten etwa 500 Euro), bei der jeder einzelne zu beheizende Raum vom Heizungsfachbetrieb oder Energieberater detailliert aufgenommen wird (Grundfläche, Außenwände, Fenster, Dämmung, Heizkörpergröße etc.) und meist auch gleich geschaut wird, wo ein geeigneter Aufstellplatz für die Wärmepumpe wäre. Daraus wird dann der gesamte Heizenergiebedarf des Gebäudes errechnet und raumweise mit der verfügbaren Heizkörperleistung verglichen, um sicherzustellen, dass es auch in jedem Einzelraum warm genug wird; notfalls muss ein zu kleiner Heizkörper durch einen etwas leistungsfähigeren ausgetauscht werden – das ist schnell und günstig umsetzbar. Eine Wärmepumpe arbeitet zwar mit Fußbodenheizungen besonders effizient, aber der Ersatz der vorhandenen Heizkörper durch eine Fußbodenheizung rentiert sich meist nur, wenn ohnehin eine Grundsanierung des Hauses geplant ist – und ein Umbau ist auch nachträglich jederzeit möglich.

Viele machen mit

Vor einem Jahr war Familie Heidebrecht noch Wärmepumpen-Pionier in ihrer Nachbarschaft, aber inzwischen gibt es dort viele Haushalte, die sich – auch aufgrund der vorliegenden positiven Erfahrungen – für den Umstieg auf eine Wärmepumpe interessieren oder sogar schon dafür entschieden haben. Das Resümee von Joachim Heidebrecht: „Wenn ohnehin eine Erneuerung der Heizung ansteht, dann sind Wärmepumpen dank staatlicher Förderung oft auch in Altbauten und Mehrfamilienhäusern die günstigste Alternative und ohnehin eine sehr sinnvolle Investition in Klimaschutz und Nachhaltigkeit.“ Eine ehrenamtliche Erstberatung für Steinbacher Bürger, die sich für eine Wärmepumpe interessieren, wird von den Steinbacher BürgerSolarBeratern der IG Nachhaltigkeit angeboten. Kontaktanfrage unter ig-nachhaltigkeit@stadt-steinbach.de.

Glasfaser: Hausanschlüsse starten bis Ende des 1. Quartals

Steinbach (stw). Nachdem im Oktober eine neue Baufirma die Asphaltarbeiten übernommen hat, konnten die Tiefbaurbeiten zur Wiederherstellung der Gehwege im Dezember 2025 abgeschlossen werden. „Damit ist auch die Winterfestigkeit volumäglich gegeben“, so Harald Weber, Relationship Manager Region Hessen der GlasfaserPlus.

Wie GlasfaserPlus auf mehrfache Nachfrage der Stadtverwaltung nun mitgeteilt hat, steht auch ein zeitlicher Horizont für die Hausanschlüsse fest. Der Anschluss ausstehender Hausanschlüsse sowie die sogenannte Nachverdichtung, also die Hausanschlüsse von

Bürgern, die erst nach der initialen Bauphase einen Anschluss buchen, ist gesichert. Dies wird allerdings erst nach der Frostperiode zum Ende des ersten Quartals 2026 starten, teilt das Unternehmen mit.

„Für uns steht fest: Wir halten unser Ausbauversprechen. Mit einem neuen Ausbaupartner stellen wir dann sicher, dass die Arbeiten vollständig abgeschlossen werden“, betont Harald Weber. Bürgermeister Steffen Bonk hofft, dass dieses Versprechen eingehalten wird und die Arbeiten am Steinbacher Glasfasernetz dann auch absehbar zum Abschluss kommen.

Bio. Teppich-Hand-Wäsche
Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
FARZIAN Tel. 0 6172 - 76 36 20

**Kronberger
Lichtspiele**
mein Kino ...
Friedrich-Ebert-Str. 1 06173 79385 Kronberg
www.kronberger-lichtspiele.de
Unser aktuelles Wochenprogramm finden Sie jederzeit auf unserer Website. Abonnieren Sie unseren Newsletter, um keine Vorstellung und Sonderveranstaltung zu verpassen.

www.taunus-nachrichten.de

Feierliche Vesper

Hochtaunus (how). Die evangelische Gedächtniskirchengemeinde in Bad Homburg lädt für Mittwoch, 28. Januar, von 18.40 bis 19 Uhr zur Feier einer Vesper in die Gedächtniskirche, Weberstraße 16, ein. Die Vesper ist musikalisch geprägt durch die liturgischen Gesänge und Psalmen des klösterlichen Stundengebets.

„Steinbacher Horizonte“

Steinbach (stw). Am Freitag, 30. Januar, wird im „Steinbacher Horizonte Winterkino“ im katholischen Gemeindezentrum, Untergasse 27, ab 19 Uhr der Kinofilm „Dr. Seltsam, oder: Wie ich lernte, die Bombe zu lieben“ gespielt. Stanley Kubrick schuf mit diesem Film und dem legendären Schauspieler Peter Sellers eine Satire, die den Wahnsinn der nuklearen Bedrohung mit den Mitteln der Komik einhegt. Obwohl 1964 entstanden, ist dieser Kultfilm wieder aktuell, insofern, als es uns langsam auch wieder angst und bange wird angesichts der unruhigen Zeiten.

AN ALLE IMMOBILIEN-BESITZER:
SIE PLANEN DEN VERKAUF IHRER IMMOBILIE?
Ich helfe Ihnen – mit 28 Jahren Berufserfahrung!
kompetent – diskret – verlässlich – erfolgreich!



Carsten Nöthe
Immobilienmakler
Herren-v-Eppstein-Str. 18 · Bad Homburg
Tel.: 06172 - 8987 250
www.noethe-immobilien.de
carsten@noethe-immobilien.de

MEIN VERSPRECHEN: KEIN BESICHTIGUNGSTOURISMUS!

ZULU'S BALL

7. Februar 2026, 19 Uhr
Bürgerhaus Schwalbach a. Ts.

Original Zulu's Brassband

BALL ROOM

Swing Dance Orchestra

New Orleans Jazzband of Cologne

BLUES CORNER

Matchbox Blues Band

Helt Oncale Band

PIANO BAR

Jan Luley

Christian Ranneberg



Vorverkauf: 43 EUR, Abendkasse: 48 EUR

Einlass: 18 Uhr

Tickets: www.tickets-regional.de

Veranstalter:

Kulturtresor Schwalbach a. Ts. mit AK Jazzclub
Telefon 06196 81959 · www.kulturtresor-schwalbach.de



Anzeige



Marc Schrott

Apotheker

Der neue Podcast:
www.apothekeprime.de/podcast

Fastnacht für Senioren

Steinbach (stw). Am Sonntag, 1. Februar, findet um 15.11 Uhr bereits zum sechsten Mal die Fastnachtsitzung für Senioren im Saal Steinbach-Hallenberg des Bürgerhauses, Untergasse 36, statt. Veranstalter der Sitzung ist der Magistrat der Stadt Steinbach. Das Programm wird gemeinsam von allen drei Fastnachtsvereinen, dem Steinbacher Carnevals Club 1974 (SCC), dem KuGV Die Staabacher Pitschentreter (Pitschis) und der Tanzgarde 2008 (TG08) gestaltet. Nach einem Glas Sekt zur Begrüßung erwartet die Besucher bei Kreppel und Kaffee ein närrisches Programm mit schwungvollen Tänzen, Büttenreden und viel Musik. Der Eintritt beträgt vier Euro pro Person. Weitere Getränke sind gegen kleines Entgelt erhältlich. Die Erlöse sind zugunsten der Steinbacher Fastnacht bestimmt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Bei Rückfragen dürfen sich Interessierte gerne per E-Mail an veranstaltung@stadt-steinbach.de oder an Frau Färber unter Telefon 0170-6652757 oder Frau Kaluza unter 0160-4191138 wenden.

Es gibt wasserlösliche und fettlösliche Vitamine. Die wasserlöslichen Vitamine werden relativ schnell wieder ausgeschieden. Die fettlöslichen Vitamine können in höheren Dosen zugeführt werden. Der Körper nimmt diese auf und speichert sie in Fett und Leber. In Bezug auf das Vitamin D, welches der Körper auch produziert, kann eine zu hohe Dosis zum Problem werden. Unversorgt sind circa 30 Prozent der Bevölkerung, weshalb es in der breiten Masse gern ergänzt wird. Insbesondere ältere Menschen können es nicht mehr so gut bilden. Aber Vorsicht, viel hilft nicht unbedingt viel. Wer viel in der Sonnenstrahlung (Urlaub/Sonnenstudio) ist, braucht weniger oder gar keine zusätzliche Einnahme. Das Bundesinstitut für Risikobewertung empfiehlt eine tägliche Dosis von 20 Mikrogramm oder 800 Internationale Einheiten. In der Winterzeit kann man als Erwachsener auch Dosen von 2.000 i.E. – 4.000 i.E. einnehmen. Wer höhere Dosen länger nehmen möchte, sollte das unbedingt ärztlich abklären lassen. Entscheidend ist, dass man hier zwischen Sommer- und Wintereinnahme unterscheidet, je nach Sonnendauer. Mit einem täglichen Sonnenbad von 10-12 Minuten kann der Mitteleuropäer seinen Vitamin D Spiegel ausreichend selbst bilden. Präparate bis zu 250 Mikrogramm oder 10.000 Einheiten haben kein erhöhtes gesundheitliches Risiko. Aber

Dosen, die darüber liegen (bis zu 20.000 Einheiten), die nur einmal wöchentlich eingenommen werden sollten, werden leider oftmals zu häufig eingenommen und dies kann zu Beeinträchtigungen führen. Der Vitamin D-Spiegel lässt sich einfach bestimmen und kann als Selbstzählerleistung beim Arzt abgefragt werden.

E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekommen: Einfach apothekeprime als App herunterladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.

Ihr Marc Schrott

Fachapotheker
für Allgemeinpharmazie



Central Apotheke

Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach



Für 15-jährige Mitgliedschaft in der FDP wird Claudia Wittek (2. v. l.) ausgezeichnet – mit ihr freuen sich Simone Horn, Laura Jungeblut und Lars Knobloch (v. l.). Foto: FDP Steinbach

Claudia Wittek: 15 Jahre in der FDP

Steinbach (stw). Claudia Wittek wurde vor Kurzem von der FDP Steinbach für ihre 15-jährige Mitgliedschaft geehrt. Claudia Wittek wurde am 23. März 2010 Mitglied der FDP Steinbach. Bereits am 21. April 2010 wurde sie bei der Mitgliederversammlung als Beisitzerin in den Vorstand gewählt.

Im Anschluss an die Kommunalwahl im März 2011 überreichte der damalige Bürgermeister Stefan Naas ihr die Ernennungsurkunde zur Ersten Stadträtin. Sie engagierte sich als verlässliche Ansprechpartnerin für die Bürgerinnen und Bürger in Steinbach und übte dieses Amt erfolgreich bis zum Ende der Wahlperiode 2016 aus. Sie ist seit 2016 als Stadträtin im Magistrat weiterhin aktiv. Dort engagiert Claudia Wittek sich stetig für die Interessen der Bürgerinnen und Bürger. Sie selbst beschreibt ihre Motivation als „bürgernahe Politik, die zuhört und handelt“. Ihr Einflussbereich erstreckt sich weit über die parteipolitische Tätigkeit hinaus und etabliert sie als feste Größe im Stadtleben.

Seit vielen Jahren engagiert sich Claudia Wittek besonders für die Arbeit mit Senioren. Seit 2017 organisiert und führt sie die FDP-Senioren nachmittage, die viermal jährlich stattfinden. Sie begann im Backhaus, wo schnell klar wurde, dass die Räumlichkeiten zu eng waren; daher wurde in die Seniorenwohnanlage, Kronberger Straße, gewechselt. Es war spätestens zu Beginn des Jahres 2022 offensichtlich, dass die Räumlichkeiten auch hier nicht mehr ausreichten, weshalb der endgültige Umzug ins Bürgerhaus vollzogen wurde. Inzwischen freuen sich mehr als 60 Senioren jedes Mal auf die zahlreichen, seniorengerechten und saisonalen Aktivitäten sowie eine Vielfalt an Vorträgen in einer warmen und lebendigen Atmosphäre. Das große Gemeinschaftsgefühl ist besonders hervorzuheben: „Ich finde es besonders toll bei den Senioren nachmittagen, wie alle immer mit-

helfen“, sagt Claudia Wittek. „Gemeinsam wird gespült, Tische abgewischt und verschoben – im Handumdrehen ist alles erledigt. So organisiert man gerne Veranstaltungen.“ Nicht nur die Senioren nachmittage stoßen bei den Steinbachern auf große Resonanz. Bereits zum fünften Mal organisiert Claudia Wittek Busfahrten zur Freilichtbühne in Ötigheim. Ebenfalls führte sie im Jahr 2023 eine viertägige politische Reise nach Berlin durch, an der 16 Männer und Frauen aus Steinbach teilnahmen.

Claudia Wittek organisiert seit vielen Jahren die Boule-Turniere der FDP im Thüringer Park im Rahmen des Steinbach Open Air. Und last but not least sorgt die leckere Bewirtung beim Hessenfest durch Claudia Wittek für ein weiteres Highlight. Besonderen Anklang finden der Kartoffelsalat und die hausgemachte grüne Soße.

Nicht nur, dass diese Angebote beliebte Treffpunkte sind: Sie fördern auch das gesellschaftliche Miteinander in Steinbach. „Hier wird Gemeinschaft spürbar“, preisen zahlreiche Besucher die Initiativen an.

Ortsvorsitzender Lars Knobloch: „Wir möchten uns bei Claudia Wittek für ihr herausragendes Engagement in den letzten 15 Jahren herzlich bedanken! Durch ihr großes Organisationstalent und ihre Erfahrung ist sie ein Garant für den Erfolg der vielen gesellschaftlichen Veranstaltungen, die von der FDP in Steinbach mittlerweile angeboten werden. Ohne sie und ihren Sohn Markus wäre das alles nicht möglich. Ob im Magistrat, der Parteiarbeit oder im direkten Austausch mit den Bürgerinnen und Bürgern – Claudia Wittek steht für Verlässlichkeit, Tatkräft und echte Bürgernähe. Für ihre langjährige Treue, ihren unermüdlichen Einsatz und ihre Impulse sind wir ihr sehr dankbar. Wir hoffen, dass Claudia Wittek ihre erfolgreiche Arbeit für die FDP Steinbach noch viele Jahre fortsetzt.“

„Neugierig auf morgen“

Steinbach (stw). So lautet das Motto der VHS im Frühjahr- / Sommersemester, das ab Montag, 2. Februar, startet. Und das neue Programm bietet über 600 Kurse, die neugierig auf Lernen und neues Wissen machen. „In einer sich ständig wandelnden Welt“, meint Heike Schwab, Außenstellenleiterin in Steinbach, „ist Neugier eine wertvolle Haltung. Sie hält uns lebendig und zukunftsorientiert. Neugier hilft, den Wandel nicht nur zu bewältigen, sondern aktiv zu gestalten.“

Auch in Steinbach wird ein attraktives Programm geboten. Bereits am Donnerstag, 5. Februar, gibt es spannende Einblicke und Einsichten in der Kooperationsveranstaltung mit „Arbeit und Leben (DGB/VHS)“. Auf den Spuren der Vergangenheit wird hier die NS-Geschichte im Taunus ergründet. Der kostenfreie Vortrag stellt die Ergebnisse intensiver Quellenforschung in deutschen, britischen, israelischen und amerikanischen Archiven über Orte im Taunus dar, die im Zweiten Weltkrieg eine wichtige Rolle spielten. Die Bauwerke und Infrastruktur dieser Orte sind durch Zwangsarbeit von Häftlingen aus Konzentrationslagern entstanden. Anhand von konkreten Beispielen wird das menschenverachtende Nazi-Programm der „Vernichtung durch Arbeit“ erläutert.

Auch Wolfgang Treyers Kurse zu Nutzen und Nutzung von Android Smartphones und ChatGPT machen neugierig. Einsteiger führt er in die vielfältigen Möglichkeiten von Smartphones und Künstlicher Intelligenz ein. Zwischen März und Juni widmet sich die „Runde für Frauen in Steinbach“ der geheimen und faszinierenden Welt der Moose und Flechten. Moderne Raumbegrenzungen mit Moosen, üppige vertikale Gärten an Hausfas-

saden oder die Renaturierung wertvoller Moore sind nutzbringende Entwicklungen, die einladen, selbst kreativ zu werden.

Wie wichtig Gesundheit ist, bedarf keiner Erklärung, wer aber herausfinden möchte, welche positiven Einflüsse regelmäßiges und zielgerichtetes Training im einzelnen auf körperliches und seelisches Wohlbefinden haben, ist herzlich eingeladen, in den VHS Gesundheitskursen mitzumachen: Rückenfitness, Zumba, Aroha und Yogakurse stehen ab Februar zur Auswahl. Mit im neuen Kursangebot sind auch neue Sprachkurse im Fortgeschrittenen-Niveau in Englisch, Italienisch und Spanisch. Gerne unterstützt das VHS-Team bei der Niveaubestimmung.

Neues Wissen gibt es selbstverständlich auch für Kinder und Jugendliche. Viertklässler können sich ab Februar, aber auch in einem Sommerferienangebot, fit für den Englischunterricht der weiterführenden Schulen machen. Auch ein vorbereitendes Mathe-Training für die 5. Klasse wird in den Sommerferien angeboten. Je leichter das Anknüpfen in den Hauptfächern und je gestärkter das Selbstvertrauen der Kinder ist, desto leichter kann der Schulübergang verlaufen. Dass auch Kreativität und Spaß nicht zu kurz kommen, dafür sorgt in den Oster- und Sommerferien Edi Hermann mit seinen beliebten Comic- und Mangazeichenkursen.

Das komplette Kursangebot gibt es im neuen Programmheft im Internet unter www.vhs-hochtaunus.de. Für Beratung und Anmeldung steht Heike Schwab unter Telefon 0174 9598789 sowie donnerstags von 15-17 Uhr in der Bücherei in Steinbach zur Verfügung. Das VHS-Serviceteam ist unter Telefon 06171-5848-0 erreichbar.

Ausstellung „Meine Kirche“

Steinbach (stw). In diesem Jahr haben die Kinder des evangelischen und katholischen Religionsunterrichts der vierten Klassen der GSS eine Ausstellung zum Thema „Meine Kirche“ gestaltet. Dazu laden sie herzlich ins evangelische Gemeindehaus ein. Eröffnet wird die Ausstellung am Sonntag, 25. Januar, um 11 Uhr mit einem ökumenischen Familiengottesdienst mit Pastoralreferent Christof Reusch und Pfarrer Herbert Lüdtke. In diesem Gottesdienst stellen die Kinder „ihre“ Kirche vor, erklären einzelne Aspekte und bringen ihre Gedanken ein. Gemeinsam wird gebetet und gesungen. Im Anschluss haben alle Besucher die Möglichkeit, den Kindern Fragen zu ihren Exponaten zu stellen. Dabei geht es unter anderem um Fragen wie: Was ist eine Sakristei? – Wie viele Glocken hat unsere Kirche? – Wie alt ist die Orgel? – Warum hängt der gekreuzigte Jesus über dem Altar? Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt: Es gibt Selbstgebackenes, das von den Eltern mitgebracht wird. „Wir freuen uns auf ihr Kommen und ihr Mitmachen!“, so Pfarrer Herbert Lüdtke.

Sternsinger segnen das Rathaus

Steinbach (stw). Ein neues Kreidezeichen „20*C+M+B+26“ zierte die Eingangstür des Steinbacher Rathauses, das damit für das Jahr 2026 gesegnet ist. Doch der Segen ist nur ein Teil der Mission, der sich die Sternsinger, von denen Bürgermeister Steffen Bonk stolze fünf in seinem Amtssitz begrüßen durfte, verschrieben haben. Die gesammelten Spenden kommen Kindern weltweit unter dem Motto „Sternsingen gegen Kinderarbeit – Schule statt Fabrik“ zugute – eine Aktion, die das Rathaus mit Freuden unterstützt. Am Freitag, 9. Januar, besuchten die Sternsinger das Rathaus und sangen Lieder wie „Stern über Bethlehem“ und „Wir kommen daher aus dem Morgenland“.



Sternsinger 2026 mit Bürgermeister Steffen Bonk (links). Foto: Alexander Winkel

Einladung zum Rathaussturm

Steinbach (stw). Die fünfte Jahreszeit steht vor der Tür! Die Mitglieder der Steinbacher Fastnachtsvereine – der Steinbacher Carnevals Club 1974 (SCC), der KuGV, die Staabacher Pitschentreter (Pitschis) und die Tanzgarde 2008 (TG 08) – haben mit großem Engagement und Herzblut an den Vorbereitungen für die Kampagne gearbeitet. „So können alle voller Vorfreude einer erfolgreichen Kampagne 2025/2026 entgegenblicken. Dank ihres Einsatzes bleibt die lange Fastnachtstradition in Steinbach lebendig“, so Bürgermeister Steffen Bonk. Am Sonntag, 25. Januar, rüstet sich der SCC, unterstützt von den beiden anderen Steinbacher Fastnachtsvereinen und zahlreichen Garden aus der Region, zum 47. Mal zum großen Rathaussturm. Der Aufmarsch auf dem Rathausplatz beginnt ab etwa 13.44 Uhr, das Wortgefecht um 14.11 Uhr. „Auch 2026 werden wir uns nicht kampflos geschlagen geben – Rathausschlüssel und Stadtkaasse bleiben in unserer Hand!“, kündigt der Bürgermeister an. Die Munitionsknollen zur Verteidigung liegen schon bereit. Im Anschluss lädt der SCC zur gemeinsamen „Siegesparty“ ins Bürgerhaus ein. Auf die Gäste wartet ein abwechslungsreiches Programm mit Musik und Tänzen aller beteiligten Fastnachtsvereine. Auch in dieser Kampagne wird am Sonntag, 1. Februar, erneut eine gemeinsame Seniorensitzung veranstaltet. Bürgermeister Steffen Bonk wünscht allen eine fröhliche Kampagne und grüßt alle Nährinnen und Narrhallesen mit einem dreifach donnernden „Staabach – Hela!“

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen



Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.
- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -



Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

Uns können Sie auch im Internet lesen.

www.taunus-nachrichten.de

IMPRESSUM

Steinbacher Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer:

Alexander Bommersheim

Markus Echternach

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.taunus-nachrichten.de

Verlagsleiter: Angelino Caruso

Redaktion:

Hochtaunus Verlag GmbH

E-Mail: redaktion-stw@hochtaunus.de

Redaktionsschluss:

Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 4750 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:

Wöchentlich erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Steinbach sowie Oberursel, mit den Stadtteilen Bommersheim, Oberstadt, Stierstadt und Weißkirchen.

Anzeigenschluss:

Dienstag vor Erscheinen, 16 Uhr
Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr
für Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:

Preisliste Nr. 44 vom 1. Januar 2026

Druck:

Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG
Gutenbergstr. 1, 63571 Gelnhausen

Für eingesandte Manuskripte und Fotos
wird keine Haftung übernommen.



Die sieben Künstlerinnen und einige ihrer Werke: Jytte Craggs, Doris Schreiner, Irene Bleimann, Brigitte Ballé, Malihe Ardalan, Carola Biermann und Christine Helgert (v. li.) präsentieren einige ihrer Werke, die demnächst in der Alten Wache hängen werden. Foto: Baumgartl

Die malenden Sieben: „Querbeet“ in Oberstedten

Oberstedten (iba). „Wir haben durch Zufall beziehungsweise durch unsere Kunstrehrerin zueinander gefunden, Elisabeth Reichert war das. Wir sind nun mal bis heute zusammengengeblieben und malen immer noch.“ Carola Biermann sitzt im „Café Alte Wache“ und plaudert aus dem Nähkästchen, erinnert sich augenscheinlich gerne daran, wie alles angefangen hat.

Besagte Reichert, die 2012 in Oberursel verstarb, etablierte bereits Anfang der 90er die Reihe „Kultur vor Ort“ in Steinbach und Umgebung, brachte allen Lernwilligen das Zeichnen und Malen bei – so wie den sieben Damen, die jetzt in der Alten Wache bei einer Tasse Milchkaffe zusammensitzen, über Kunst reden und darüber, was ihnen Freude bereitet.

Eröffnung am 25. Januar

„Die Alte Wache ist zum Ausstellen auch optimal“, so Christine Helgert. „Wir können uns hier überall austoben, wir werden Bilder hier im Café aufhängen, im Treppenhaus, im ersten Stock. Und da wir so viele Bilder haben, brauchen wir den Platz auch. Mit dieser Ausstellung hier ist man relativ kurzfristig auf uns zugekommen, da konnten wir nicht wochenlang über ein bestimmtes Thema sinnieren. Also haben wir alles eingepackt, was wir schön finden.“ Die Alte Wache und die Damen machen aus der Not eine Tugend, nann-

ten die Ausstellung „Querbeet“ – und freuen sich jetzt schon auf die Vernissage, die am Sonntag, 25. Januar, um 11.30 Uhr beginnen wird.

Peter Ott wird für die musikalische Begleitung sorgen, für das leibliche Wohl ist auch gesorgt. Es wird eine Ausstellung, die Vielfalt bewusst zelebriert: Jytte Craggs setzt auf Zeichnungen, Collagen und Acrylmalereien („Bei mir spielt fast immer Wasser eine Rolle. Vielleicht liegt es daran, dass ich aus Skandinavien komme, ich bin am Wasser groß geworden.“). Irene Bleimanns Faible sind Aquarelle und Skizzen („Ich habe immer mein Skizzenbuch dabei. Oder ich mache Fotos und arbeite dann danach, ich mag Landschaften, ich mag Städte.“). Doris Schreiner ist eine Art gestalterische Wundertüte („Figuren, Porträts, Acryl, textiles Gestalten, das alles macht mir Spaß. Hier, schauen Sie mal: Diese Handtasche habe ich selbst aus alten Fahrradschlüchen gemacht!“).

Ausstellung bis Ende März

Die Ausstellung ist bis einschließlich zum 27. März 2026 zu sehen und kann zu den regulären Öffnungszeiten der Alten Wache besucht werden. Eine Anmeldung ist weder zur Vernissage noch zum Ausstellungsbesuch erforderlich, jeder Kunstinteressierte ist im Café in der Pfarrstraße 1 herzlich willkommen.

Welcher Beruf passt zu mir?

Oberursel (ow). Eine Frage, die sich viele junge Menschen stellen und die entscheidend für ihren weiteren Lebensweg ist. Unterstützung und Klarheit, welche berufliche Richtung man einschlagen sollte, finden Jugendliche ab 16 Jahren in einem ganztägigen Workshop mit persönlichem Coaching-Teil an der VHS Hochtaunus. Für Samstag, 24. Januar, können noch kurzfristige Anmeldungen gemacht werden. Der Workshop findet von 9.15 bis 18.15 Uhr im VHS Seminarhaus „Alte Post“ in Oberursel statt. Die Teilnahmegebühr beträgt 87 Euro.

Durch eine vertrauliche Selbstanalyse unter Anleitung von Claudia Khan erarbeiten die Teilnehmenden ihren individuellen Standort. Im Anschluss daran erfolgt ein Einzelcoaching mit der Trainerin unter Einbeziehung eines Online-Tools sowie weiterführender Informationen über das „Berufenet“ der Bundesagentur für Arbeit. Mit dieser in der Praxis erprobten Methode können beruflichen Interessengebiete ermittelt und die dazu passenden

Berufsfelder gefunden werden. Jedes Jahr gibt es eine große Anzahl Jugendlicher, die ihre Ausbildung oder ihr Studium abbrechen. Ein Grund dafür mag sein, dass die Betroffenen keine oder zu wenig Möglichkeiten hatten, sich für ihre berufliche Orientierung ihrer Stärken und Neigungen bewusst zu werden. In Kooperation mit „Jugend braucht Zukunft“ unterstützt die VHS Hochtaunus junge Menschen ab 16 Jahren, sich selbst besser einzuschätzen und dies für ihre berufliche Entscheidungsfindung nutzen zu können.

Claudia Khan ist Kommunikations-Fachwirtin und Kommunikations-Managerin bei einer Fluggesellschaft. Trainerin für Resilienz für Erwachsene und Kinder sowie Mental Coach. Für Anmeldungen und weitere Informationen steht das Serviceteam der VHS Hochtaunus zur Verfügung, Füllerstraße 1. Telefonische Erreichbarkeit unter 06171-5848-0. Onlineregistrierungen sind im Internet unter www.vhs-hochtaunus.de möglich.

Start in die digitale Welt

Oberursel (ow). Am Mittwoch, 28. Januar, bietet das Netzwerk Bürgerengagement Oberursel (NBO) von 16.30 bis 18.30 Uhr wieder Unterstützung beim „Start in die digitale Welt“ im Seniorentreff „Altes Hospital“, Hospitalstraße 9. Menschen ohne Computer- und Interneterfahrung und -zugang bekommen unter fachlicher Begleitung an bereitgestellten Computern (Laptops mit zusätzlichem großem Bildschirm und Maus) Zugang zu EDV und erlangen so Kenntnisse für den Alltag. Auch Unbekanntes, wie beispielsweise eine Videokonferenz, kann ausprobiert werden. Aus datenschutzrechtlichen Grün-

den dürfen keine persönlichen Daten gespeichert werden und die Computer werden nach jeder Veranstaltung zurückgesetzt. Zur persönlichen Speicherung kann ein USB-Stick mitgebracht werden. Wer keinen USB-Stick hat, erhält einen vor Ort. Aufgrund der begrenzten Plätze wird im Vorfeld um Anmeldung beim NBO gebeten unter Telefon 06171-502180 (bitte auf den Anrufbeantworter sprechen) oder per E-Mail an zeit_spenden@oberursel.de gebeten. „Start in die digitale Welt“ findet ab sofort immer am letzten Mittwoch im Monat statt, nächster Termin ist somit am 25. Februar.

Lagerraum aufgebrochen

Oberursel (ow). In den vergangenen Tagen haben Unbekannte in Oberursel-Bommersheim den Lagerraum einer Reinigungsfirma aufgebrochen. Die Täter näherten sich zwischen Dienstagnachmittag, 6. Januar, 15.15 Uhr und Mittwochabend, 14. Januar, 23.10 Uhr, dem Bürogebäude in der Straße „An den Drei Hasen“. Wie sie sich Zutritt zum Gebäude verschafften, ist bislang unklar. Im Inneren machten sie sich gewaltsam an der Tür des Lagerraums einer Reinigungsfirma zu schaffen. Ob sie aus dem Lagerraum etwas entwendeten, bevor sie unbemerkt flüchteten, steht noch nicht fest.

Fußgänger bei Unfall verletzt

Oberursel (ow). Am Mittwoch, 14. Januar, 18.10 Uhr, ist ein Fußgänger bei einem Unfall in Oberursel verletzt worden. Ein 56-Jähriger befand sich in seinem VW die Homburger Landstraße und bog bei Grün nach links in die Lange Straße ab. Zeitgleich überquerte ein 29-Jähriger ebenfalls bei Grün die Fahrbahn. Nach ersten Erkenntnissen bemerkte der VW-Fahrer den Fußgänger zu spät und es kam zum Zusammenstoß. Der 29-Jährige wurde hierbei verletzt und ambulant vom Rettungsdienst behandelt. Ein Schaden am VW entstand nicht.

SUSANNE HERZ
Spitzenkandidatin für Oberursel



**Ökologisch. Sozial.
Innovativ.**

GEMEINSAM GEHT'S.

Haus-t-raum

Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

**Verkauf
Vermietung
Finanzierung**

Altöttingstraße 7 · 61462 Königstein
Telefon 06174 - 911754-0

www.haus-t-raum.de

Die Oberurseler Woche im Internet:
www.taunus-nachrichten.de



CDU

**DEINE WAHL.
KLARE ENTSCHEIDUNG.**

**Zu unseren Kandidatinnen und
Kandidaten:**

www.cduoberursel.de/kandidaten/



MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

24. bis 30. Januar 2026



Widder Streben Sie in der jetzigen Phase nur realistische Ziele an, dann werden Sie auch schon rasch gute Ergebnisse verbuchen können. Die Jagd nach Luftschlössern ist Zeitverschwendungen.



Stier Na, wer sagt es denn? Wenn Sie sich etwas mehr um die kleinen und großen Sorgen Ihrer Liebsten kümmern, legt sich so manche Unstimmigkeit von ganz alleine.



Zwilling Wenn Sie sich am Wochenende langweilen, sollten Sie Ihre Familie oder Ihren Lebensgefährten zu einem Ausflug überreden. Ihre Stimmung wird sich schlagartig verbessern.



Krebs Der Weg scheint frei zu sein, nun müssen Sie ihn auch gehen. Lassen Sie sich nicht beirren, sondern vertrauen Sie auf die Vorbereitungen, die Sie getroffen haben.



Löwe Je leichter Sie die Dinge nehmen, desto einfacher finden Sie eine passende Lösung. Unumgängliche Veränderungen werden schon sehr bald ihre Vorzüge zu erkennen geben.



Jungfrau Sehen Sie nach den Erfahrungen des Wochenendes den kommenden Tagen gelassen entgegen. Sie haben ausreichend Kraft und Konzentration, um die Herausforderungen zu meistern.

24.8.-23.9.

Sie sollten jetzt nichts auf die lange Bank schieben: Eine Aufgabe erfordert einerseits viel Fingerspitzengefühl, duldet andererseits keinen zeitlichen Verzug.

Waage

24.9.-23.10.

Kleinere Unsicherheiten, von oben programmiert, sind nicht dazu da, um Sie zu ärgern sondern anzuregen. Denken Sie in Ruhe über mögliche Hintergründe nach.

Skorpion

24.10.-22.11.

Stellen Sie Ihr Anpassungsbedürfnis zurück. Im Augenblick erwartet man von Ihnen vielmehr, dass Sie Ihre Individualität zum Ausdruck bringen und Führung übernehmen!

Schütze

23.11.-21.12.

Wer bislang noch nicht zum Zug gekommen ist, kann das jetzt nachholen. Sie dürfen sich freuen: Schon bald wird einer Ihrer großen Herzenswünsche in Erfüllung gehen.

Steinbock

22.12.-20.1.

Man weiß, dass es Ihnen schwerfällt, sich unterzuordnen. Das findet im Augenblick leider wieder einmal seine Bestätigung. Lernen Sie endlich, Autoritäten zu respektieren.

Wassermann

21.1.-19.2.

Sie werden jetzt erkennen, dass bestimmte Menschen, mit denen Sie in der Vergangenheit viel gemeinsam gehabt haben, in Ihrem jetzigen Leben keine besondere Rolle mehr spielen.

Fische

20.2.-20.3.

SUDOKU

4					5	2
3	9		6	8	4	
1	7		5		3	
		9		5	6	
8			7		1	
5	9		6			
6		1		3	2	
7		8	3		9	1
4	3				8	

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

2	6	8	1	4	7	5	3	9
3	9	7	5	2	8	1	6	4
1	4	5	6	9	3	2	7	8
6	5	1	9	8	4	7	2	3
7	8	2	3	1	5	9	4	6
9	3	4	7	6	2	8	1	5
8	2	9	4	3	1	6	5	7
5	1	3	8	7	6	4	9	2
4	7	6	2	5	9	3	8	1

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

Wechselfallendiebstahl

Oberursel (ow). Am Freitag, 16. Januar, kam es gegen 11 Uhr in der Oberurseler Vorstadt zu einem Wechselfallendiebstahl. Die 79-jährige Geschädigte wurde zunächst von einer männlichen Person gefragt, ob sie ihm Geld wechseln könnte. Während sie daraufhin im Münzfach ihrer Geldbörse nach Kleingeld suchte, wollte der Unbekannte das Münzgeld in ihre Geldbörse legen. Im Anschluss stellte die Geschädigte fest, dass aus ihrer Geldbörse 100 Euro fehlten.

Der männliche Täter mit ausländischem Erscheinungsbild soll etwa 190 Zentimeter groß gewesen sein und eine sportliche Statur gehabt haben. Er war etwa 35 bis 40 Jahre alt, hatte einen dunklen Schnurrbart und trug eine Lederjacke.

Sollten Beobachtungen gemacht worden sein, dürfen diese der Polizeistation unter Telefon 06171-62400 mitgeteilt werden.

Diebstahl aus Briefkasten

Oberursel (ow). Am Samstag, 10. Januar, verschaffte sich zwischen 9 und 16 Uhr eine unbekannte Person Zutritt zu einem Mehrfamilienhaus in der Straße Im Breul und begab sich dort zu den Briefkästen der Hausbewohner.

Einen der Briefkästen öffnete die Person gewaltsam und entwendete einen darin befindlichen Briefumschlag mit einer größeren Summe Bargeld.

Am Briefkasten entstand ein Sachschaden in Höhe von etwa 50 Euro. Sollten Beobachtungen gemacht worden sein, nimmt die Polizeistation in Oberursel diese unter Telefon 06171-62400 entgegen.

DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag

1 -3



1



-3



-



-



-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-



Frank Albersmann



Foto: privat

Luca Swieter Foto: Mid.June Photography

Brüllbartmusik und absurde Erkenntnisse

Oberursel (ow). Literatur-Comedy beim Kleinen Mittwoch in Oberursel. „Lisa kommt nicht“, die Literatur-Comedy beim Kleinen Mittwoch des Vereins Kunstgriff, geht bereits ins dritte Jahr, und die beiden Kleinkünstler und Autoren Jan Cöning und Uli Höhmann haben sich, da Lisa wieder nicht da sein wird, zum Jahresauftakt am 28. Januar im Kulturcafé Windrose Luca Swieter aus Köln sowie Frank Albersmann eingeladen.

Frank Albersmann aus Frankfurt wird das Kulturcafé mit seiner „Brüllbartmusik“ aus bluesiger Gitarre und Rockröhre zum Zittern bringen, heißt es in der Ankündigung. Mit schwarzen Humor und Seemannsromantik singt er mal rau, mal schnoddig von Liebesgeschichten und modernen Märchen. Luca

Swieter aus Köln ist laut Kunstgriff seit Jahren eine feste Größe in der Spoken-Word-Szene. Es sei einfach unfassbar komisch, wie sie es versteht, aus Alltäglichkeiten die absurdesten Erkenntnisse herauszukitzeln. Beim „Kleinen Mittwoch“ gibt es neben Texten, Worten mit Witz, Liedern und Talk auch viel anderes Lustiges und Geistreiches, ein absurdes Quiz und natürlich eine neue Folge der fantastischen, mysteriösen Fantasy-Mystery-Live-Hörspielreihe „Paraorschel“.

Der Kleine Mittwoch im Kulturcafé, Strackgasse 6, beginnt um 19.30 Uhr. Der Eintritt ist frei, der Kunstgriff bittet aber um Spenden in den Hut. Platzreservierungen sind im Internet unter www.kulturcafe-windrose.de möglich.

Gemeindeversammlung der Heilig-Geist-Kirche

Oberursel (ow). Die Heilig-Geist-Kirchengemeinde lädt herzlich zur Gemeindeversammlung am Sonntag, 1. Februar, um 14.30 Uhr in die Heilig-Geist-Kirche, Dornbachstraße 45, ein. Der Kirchenvorstand wird aus dem Gemeindeleben berichten: Es wird gemeinsam auf das vergangene Jahr zurückblickt, Zah-

len besprochen und ein Ausblick in die Zukunft der Gemeinde im Nachbarschaftsraum Oberursel und Steinbach wird auch gewagt. Im Anschluss an den offiziellen Teil ist Zeit für Begegnung und Gespräche bei Kaffee, Tee und leckeren Kreppeln. Alle Gemeindemitglieder und Interessierte sind herzlich Willkommen!

Caritasverband startet neue Trauergruppe

Oberursel (ow). Einen geliebten Menschen zu verlieren, bringt viele Betroffene an ihre Grenzen. Gemeinsame Gespräche und der Austausch mit anderen Trauernden können dabei helfen, diesen schweren Weg nicht allein gehen zu müssen. Unsere qualifizierten Trauerbegleiter unterstützen die Teilnehmenden dabei, wichtige Trauerthemen zu bearbeiten und wieder Halt und Struktur zu finden. Die Gruppe beginnt am Donnerstag, 19. März, und richtet sich an maximal acht Teilnehmende. Die Treffen finden 14-tägig an zehn Donnerstagen jeweils von 18 bis 20 Uhr statt. Eine Anmeldung ist erforderlich; individuelle Vorgespräche werden im Februar geführt. Interessierte Trauernde, die prüfen möchten, ob dieses Angebot für sie passend ist, können sich gerne an Manuela Sauerbier, Koordinatorin der Trauerbegleitung beim Caritasverband Taunus, unter Telefon: 06172 - 59760-166 oder per E-Mail an trauerbegleitung@carita-staunus.de wenden. Die nächste geschlossene Trauergruppe ist für Herbst 2026 geplant.

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten:
Einzelnachhilfe zu Hause
– durch erfahrene Nachhilfeler
– alle Fächer, alle Klassen, alle Jahrgangsstufen
ABACUS 06081-442 724 06171-206 2234

www.abacus-nachhilfe.de
Infratest 18
Bundes-Erfolgsbefragung
Okt. 2012
Note 1,8

Anne-Marie Skuqi

RECHTSANWÄLTIN
Fachanwältin für Familienrecht
Fachanwältin für Erbrecht
Testamentsvollstreckerin (AGT)



Tel. 06172 - 72 307

www.skuqi-familienrecht-erbrecht.de

Was auch immer Sie **DRUCKEN** lassen möchten,
vom Flyer bis zur Visitenkarte, vom Briefbogen bis zur Trauerkarte,
WIR ERLEDIGEN DAS GERNE FÜR SIE!


Druckhaus
Taunus GmbH



Theresenstraße 2 · 61462 Königstein

Tel.: 06174 9385-0 · info@druckhaus-taunus.de

Ein Service für die Leser der Oberurseler Steinbacher Woche

Hotline: 069 13 40 400

ELVIS
DAS MUSICAL

25.03.26 | Frankfurt - Alte Oper

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

DIE GROSSE VERDI-GALA

Solisten, Chor, Orchester der Milano Festival Opera
Alte Oper Frankfurt
06.02.2026, 20.00 Uhr 59,95 – 80,25 €

Chopin Piano

Sachiko Furuhata Klavierabend
Alte Oper Frankfurt, Mozart Saal
07.02.2026, 20.00 Uhr 32,85 – 55,40 €

Wagner/Loriot: Ring an 1 Abend

mit Jan Josef Liefers
Alte Oper Frankfurt
10.02.2026, 20.00 Uhr 107,40 – 137,40 €

“DEUTSCHLAND, DEIN FRANKFURTERISCH”

mit Walter Renneisen & Barrelhouse Jazzband
Alte Oper Frankfurt
21.02.2026, 20.00 Uhr 33,00 – 49,00 €

Die große GALANACHT DES MUSICALS

Alte Oper Frankfurt
22.02.2026, 19.00 Uhr 69,90 – 89,90 €

WIM-WENDERS-FESTIVAL

Alte Oper Frankfurt
10. – 13.03.2026 ab 20,00 €

Maximilian Haberstock & Maxim Lando

Junges Philharmonisches Orchester München
Alte Oper Frankfurt
18.03.2026, 19.00 Uhr 27,00 – 79,00 €

GERMAN BRASS -

“BRASS AROUND THE WORLD”

von Bach bis Johann Strauß
Alte Oper Frankfurt
21.03.2026, 20.00 Uhr 55,00 – 79,00 €

Rolando Villazón, Tenor & Ensemble PRJCT

Alte Oper Frankfurt
28.03.2026, 19.00 Uhr 39,80 – 106,30 €

BODYGUARD - Das Musical

Alte Oper Frankfurt
01. – 12.04.2026 44,99 – 99,99 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL +

„Ragtime in Concert“

Marcus Schwarz – Klavier
Rathaus Oberursel
22.02.2026, 17.00 Uhr 25,00 €

CHOPINIADE

Julius Asal – Klavier
Stadthalle Oberursel

01.03.2026, 18.00 Uhr 20,00 – 30,00 €

2 Flügel – „Leidenschaftlich Leben“

Christuskirche Oberursel
13.03.2026, 20.00 Uhr 17,50 – 25,20 €

Hess. Landesjugendsinfonieorchester

mit Jon Urdapilleta am Klavier
Stadthalle Oberursel

12.04.2026, 17.00 Uhr 20,00 – 30,00 €

„Rent a Friend“

Stadthalle Oberursel – Stadttheater

24.03.2026, 20.00 Uhr 16,00 – 25,00 €

“Wunderheiler“

Stadthalle Oberursel – Stadttheater

20.04.2026, 20.00 Uhr 16,00 – 25,00 €

12 Stufen-Theater:

Die Letzte Geschichte der Menschheit

Alte Wache Oberstedten
09.05.2026, 20.00 Uhr 21,90 €

CAROLINE ADOMEIT - SAITENSPRÜNGE

Stadthalle Oberursel
10.05.2026, 17.00 Uhr 20,00 – 30,00 €

HARLEM AM MAIN

Portstraße Oberursel
17.05.2026, 17.00 Uhr 25,00 €

Ricardo Gallén & Orchester

Spanische Nacht der Gitarre
CasalsForum Kronberg
31.05.2026, 19.00 Uhr 49,40 – 72,50 €

Monsieur Brezelberger

Comedy Magic DELUXE
Alt Orschel
03.07.2026, 19.30 Uhr 24,40 – 29,90 €

BÄPPIS RUDELGEDUDELSINGEN

Alt Orschel
04.07.2026, 19.30 Uhr 24,40 – 29,90 €

Mer schaffe des – Best of 50 Jahre

Bäppi und die Hesebube
Alt Orschel
10.07.2026, 19.30 Uhr 24,40 – 29,90 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

Im Äppelwoi-Theater im Kurtheater:

„Ramba Zamba“ und „Alko-Pop und Klingeltöne“
Freitags und Samstags
ab 22,50 €

Hakuna Matata

Die große Kindermusical-Gala
Kurtheater Bad Homburg
29.01.2026, 16.30 Uhr 29,00 – 37,00 €

The Music of Hans Zimmer & Others

A Celebration of Film Music
Kurtheater Bad Homburg
04.02.2026, 20.00 Uhr 47,40 – 77,40 €

Sofia Härdig

Lighthouse of Glass
Speicher im Kulturbahnhof
21.02.2026, 20.00 Uhr 25,00 €

Highland Saga – Tour 2026

Kurtheater Bad Homburg
26.02.2026, 19.30 Uhr 45,65 – 62,15 €

Rock The Circus. Musik Für Die Augen

Kurtheater Bad Homburg
27.02.2026, 20.00 Uhr 48,90 – 69,90 €

Ray Wilson & Band – Genesis Classics

Kurtheater Bad Homburg
28.02.2026 54,40 – 59,90 €

„Einszweiundzwanzig vor dem Ende“

Komödie von Matthieu Delaporte
Kurtheater Bad Homburg
13.03.2026, 20 Uhr 33,00 – 48,00 €

The Spirit of FALCO - The Tribute Concert

Kurtheater Bad Homburg
14.03.2026, 20 Uhr 40,00 – 55,00 €

“Geschlossene Gesellschaft“ von J.-P. Sartre

Kurtheater Bad Homburg
21., 22. & 23.03.2026 19,70 – 23,00 €

 Wochentickets im Ticketshop Oberursel erhältlich

Tickets unter:

069 13 40 400

www.frankfurt-ticket.de


Frankfurt Ticket
RheinMain

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo –

Nachruf auf Christoph Schwarzer



Christoph Schwarzer

Foto: privat

Oberursel (sis). Mit großer Trauer nimmt der Hochtaunus Verlag Abschied von Christoph Schwarzer, einem Menschen, der sein Leben mit außergewöhnlicher Leidenschaft, Klarheit und Herzlichkeit füllte. Sein Tod hinterlässt eine schmerzliche Lücke – in seiner Familie, in seinem Unternehmen, in der Feuerwehr und in all den Gemeinschaften, in denen er über Jahrzehnte prägend wirkte.

Christoph Schwarzer führte sein Familienunternehmen in Bad Homburg erfolgreich und verband seine unternehmerische Verantwortung stets mit einer tiefen sozialen Verpflichtung. Zudem war er Vorstandsmitglied im Hessischen Münzautomaten-Verband, wo er seine Expertise und Erfahrung einbrachte.

Besonders sichtbar wurde sein Charakter in seinem sozialen Engagement und seinem ehrenamtlichen Wirken, das ihm die größte Anerkennung und den größten Respekt einbrachte – nicht nur in seiner Heimat, sondern weit über die Grenzen und den großen Teich hinaus: Knapp fünf Jahrzehnte, 49 Jahre, war Christoph Schwarzer ein aktives und leidenschaftliches Mitglied in der Freiwilligen Feuerwehr – zunächst in Königstein, später als aktiver Kamerad in Bad Homburg, dann zurück in seinem Geburtsort Königstein als stellvertretender Stadtbrandinspektor – für zehn Jahre – und danach blieb er der Feuerwehr Königstein als aktives Mitglied treu.

Ein herausragendes Kapitel seines Wirkens war seine unermüdliche Hilfe für die Familien der Feuerwehrleute, die bei den furchtbaren Anschlägen des 11. September 2001 ihr Leben verloren. Christoph Schwarzer organisierte große Spendenaktionen, sammelte Mitte in Deutschland und begleitete die Hinterbliebenen sogar persönlich. Diese Geste menschlicher Größe wurde international wahrgenommen und geschätzt, denn sie zeugte von echter Solidarität und Mitgefühl – nicht bloß von Worten, sondern von Taten.

Sein Einsatz wurde mehrfach gewürdigt und im Jahr 2022 erhielt er für sein außergewöhnliches Engagement eine besondere Auszeichnung – den Hessischen Verdienstorden – durch den ehemaligen hessischen Ministerpräsidenten Volker Bouffier. Diese Ehrung war nicht nur eine Anerkennung seiner Leistungen, sondern auch ein Symbol für den Respekt, den Christoph Schwarzer weit über

sein persönliches Umfeld hinaus genoss. Sein Mut, seine Zuverlässigkeit und seine Hingabe an das Ehrenamt waren nicht nur Vorbild für viele, sondern trugen in hohem Maße zur Sicherheit und Solidarität der Gemeinschaft bei.

Christoph Schwarzer war vor allem ein Familienn Mensch, dessen Herz immer dort schlug, wo seine Liebsten waren. Seine Frau Heike, mit der er sein Unternehmen von der Pike auf gründete, aufbaute und führte, war seine wichtigste Partnerin – im Leben wie im Beruf. Gemeinsam schufen sie ein stabiles Fundament, getragen von Vertrauen, Respekt und gegenseitiger Unterstützung und ihm war immer bewusst, wo seine Wurzeln waren. Mit viel Weitsicht und Verantwortungsgefühl bereitete Christoph Schwarzer die nächste Generation darauf vor, das Unternehmen in seinem Sinne fortzuführen. Besonders erfüllte ihn, dass er Großvater von zwei Enkelkindern wurde. Sie schenkten ihm neue Freude und tiefe Momente des Glücks, die ihm unglaublich viel bedeuteten.

Christoph Schwarzer war ein Mann großer Leidenschaften. Als begeisterter Fan von Eintracht Frankfurt fieberte er mit seinem Verein mit – mit Herz, mit Stimme, mit Emotion. Fußball war für ihn mehr als Sport, es war Ausdruck von Gemeinschaft und Lebensfreude.

Seine Persönlichkeit war geprägt von Authentizität. Christoph Schwarzer nahm kein Blatt vor den Mund und sprach offen aus, was er dachte. Diese Ehrlichkeit machte ihn geradeaus, klar und verlässlich. Auch wenn seine Direktheit nicht immer bequem war, wusste jeder bei ihm genau, woran er war. Menschen schätzten ihn für seine Aufrichtigkeit und seinen Mut, Position zu beziehen und Verantwortung zu tragen.

In seiner Freizeit lebte er seine Interessen mit derselben Entschlossenheit, die er in allen Lebensbereichen zeigte. Er liebte schöne Reisen und hatte ein feines Gespür für Qualität, Stil und besondere Momente. Sein ausgeprägter Sinn für guten Geschmack spiegelte sich in vielen Bereichen seines Lebens wider. Als leidenschaftlicher Skatspieler brachte er Freude, Humor und Wettkampfgeist mit ein.

Alles, was Christoph Schwarzer tat, tat er mit voller Hingabe. Er war jemand, der nicht halbherzig konnte. Ob Familie, Beruf, Ehrenamt oder Freizeit – er gab immer das Beste von sich. Sein Wirken war geprägt von Menschlichkeit, Stärke und einer bemerkenswerten Fähigkeit, Menschen zu verbinden und zu begeistern. Sein soziales Engagement, seine Hilfsbereitschaft und seine klare Art hinterlassen Spuren, die bleiben.

Christoph Schwarzer war ein Mann von Format – herzlich, kraftvoll, unverwechselbar und voller Lebensfreude. Er hat viel bewirkt, viel gegeben und viel hinterlassen. Er wird fehlen – tief und aufrichtig. Doch in den Erinnerungen seiner Familie, in seinem Lebenswerk, in den Menschen, die er geprägt hat, und in den Werten, die er lebte, wird er weiterleben. Möge er in Frieden ruhen.

Oberstedter Wanderer

Oberursel (ow). Am Sonntag, 25. Januar, beginnt um 14.30 Uhr die Jahreshauptversammlung des Wanderclub „Berg Auf“ Oberstedten im Clubheim am Furtweg 21. Die Tagesordnung wird zu Beginn der Ver-

anstaltung bekannt gegeben. Der Veranstalter bittet um zahlreiches Erscheinen. Fragen hierzu werden gerne auch telefonisch beantwortet unter Telefon 06171-56635.

Nachruf auf Helmut Lind

Oberursel (ow). Wenn es das Ehrenamt noch nicht gäbe, es müsste für Helmut Lind erfunden werden. Ehrenamt hat er repräsentiert wie kein anderer. Helmut Lind stand nie im Rampenlicht. Aber im Hintergrund war er unersetzlich. Organisation und Technik, das war Helmut Linds Stärke.

Seit Beginn im Jahr 1982 war er als Vertreter der FDP Mitglied der Arbeitsgemeinschaft „Nie wieder 1933“ (AG 33) und Jahrzehnt lang als Schatzmeister für die Kasse des Bündnisses verantwortlich. Ebenso hat er das eher ungeliebte Amt des Schatzmeisters oder des Kassenprüfers für verschiedene Vereine übernommen. Anfang 2001 machte Helmut Lind die AG 33 auf den neugegründeten Verein „Gesicht zeigen! Für ein weltoffenes Deutschland“ aufmerksam, dem die AG 33 jahrelang angehörte.

Das Denkmal für die Oberurseler Opfer des Nationalsozialismus hat er zusammen mit Inge und Eberhard Laeuen und Angelika Rieber vor allem in den Anfangsjahren tatkräftig

unterstützt. Er gehörte zu den Mitbegründern der Initiative Opferdenkmal, die aus der AG 33 hervorging, um die Finanzierung des Denkmals zu gewährleisten. Viele Jahre lang hat Helmut Lind die Finanzen des Vereins verwaltet und war dessen Mitglied bis zur Realisierung des Denkmals.

Auch als Oberurseler Zeitzeuge der NS-Zeit und der Nachkriegszeit hat sich Helmut Lind engagiert. Zuletzt berichtete er im September des vergangenen Jahres in der Adenauerallee in einem Gespräch mit Harald Fiedler über das Ende des Zweiten Weltkriegs.

Mit seiner Partei, der FDP, hat er zwar gelegentlich gefremdet, ist ihr aber treu geblieben. Und er hat es geschafft, dass sie trotz einiger parteiinterner Skepsis Mitglied der AG 33 blieb.

Helmut war mit sehr großem Engagement mehr als vier Jahrzehnte Mitglied in der Europa-Union Hochtaunus, die mit ihren Aktivitäten im gesamten Kreisgebiet unterwegs ist. Ohne ihn wäre die Kassenführung zusam-



WIR GEDENKEN



Ein Herz steht still, wenn Gott es will.

Edeltraud Thoma

geb. Tobisch

* 16.05.1940 † 13.01.2026

In Liebe und Dankbarkeit

Brunhilde Singhammer mit Familie

Wolfgang Thoma

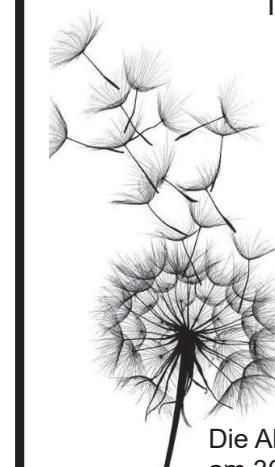
Hilde Severin mit Familie

Anna Maria Drössler mit Familie

im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier findet am Freitag, den 06.02.2026, um 10.00 Uhr auf dem Alten Friedhof in Oberursel-Bommersheim statt. Die Urnenbeisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt im Ruhewald in Dietramszell. Anstelle eventuell zugesetzter Blumen bitten wir um eine Spende zugunsten des „Caritas Verband Taunus e.V.“, IBAN: DE52 5125 0000 0000 0025 00, Vermerk: Hospiz St Barbara im Trauerfall Edeltraud Thoma.

Als Gott sah, dass der Weg zu lang,
die Hügel zu steil, das Atmen zu schwer wurde,
legte er seinen Arm um sie und sprach:
„Der Friede sei mit Dir“



Gerda Börkel
* 24.8.1934 † 25.12.2025

Wir sind dennoch traurig
Klaus, Barbara, Volker
und die ganze Familie

Die Abschiedsfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am 30. Januar 2026, um 11.00 Uhr auf dem Hauptfriedhof in Oberursel statt.

Statt Blumen bitten wir um eine Spende für „Gegen Noma Parmed e.V.“, IBAN: DE96 5108 0060 0013 9440 01 Kennwort: Gerda Börkel

Dankgottesdienst und Orgelkonzert

Oberursel (ow). Nach erfolgreicher Sanierung erstrahlt die monumentale Klais-Orgel in der katholischen Kirche Liebfrauen/Oberursel in neuem Glanz. Die Kirchengemeinde Liebfrauen und der Förderverein Liebfrauen laden sehr herzlich dazu ein, die Wiederinbetriebnahme des bedeutenden Instruments zu feiern: mit einem feierlichen Dankgottesdienst am Sonntag, 25. Januar, (an der Orgel Dr. Matthias Goebel), um 18 Uhr und einem festlichen Orgelkonzert am Samstag, 7. Februar, ebenfalls um 18 Uhr.

„Wir sind sehr froh und dankbar, dass die Sanierung in so kurzer Zeit realisiert werden konnte“, betonen Gemeinde und der Vorstand ihres Fördervereins einhellig. Ein besonderer Dank gilt den vielen Sponsoren und Spendern, die das Projekt erst möglich gemacht haben, den freiwilligen Orgelputzern, durch deren engagierte Einsatz immerhin rund 7000 Euro eingespart wurden, und natürlich auch der Orgelbaufirma Mayer aus Heusweiler. Die 1970 von der renommierten Bonner Orgelbauwerkstatt Klais erbaute Orgel zählt mit ihren 52 klingenden Registern auf vier

Manualen und Pedal zu den bedeutendsten und größten Orgelwerken im Rhein-Main-Gebiet. Ihre 3814 Pfeifen entfalten eine beeindruckende Klangpalette – vom zartesten Sphärenhauch bis zur glanzvollen Strahlkraft und Wucht des Forte fortissimo. Dem Orgelbauer ist hier ein besonders repräsentatives Werk gelungen, das optische Schönheit und akustisches Erlebnis in vollendetem Harmonie vereint. Das Instrument begleitet nicht nur regelmäßig die Gottesdienste, sondern ist auch Schauplatz für Konzerte mit hochrangigen Organisten aus dem In- und Ausland.

Beim Konzert am Samstag, 7. Februar, wird mit dem über das Rhein-Main-Gebiet hinaus bekannten Organisten Olaf Joksch-Weinandy der volle Klangreichtum der sanierten Orgel zur Geltung kommen und die Zuhörer in die faszinierende Welt dieses königlichen Instruments entführen. Beide Veranstaltungen finden in der moderat beheizten Kirche statt. Im Anschluss laden Gemeinde und Förderverein jeweils zu einem „Get Together“ ein, bei dem alle auf die gelungene Verwirklichung des Projekts miteinander anstoßen können.

sondern leise. Scherben hat er nie hinterlassen. Helmut Linds unermüdliches Engagement und sein freundliches Wesen werden allen fehlen.

Hildegard Klär, (Vorsitzende der Europa-Union Hochtaunus), Angelika Rieber und Jo Krah, (Mitstreiter von Helmut Lind in der AG 33)



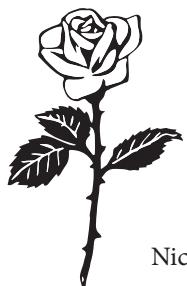
Helmut Lind (li.) und Eberhard Laeuen am Opferdenkmal.
Foto: Rieber



WIR GEDENKEN

*Du siehst den Garten nicht mehr grünen,
in dem du einst so froh geschafft,
siehst die Blumen nicht mehr blühen,
weil dir die Krankheit nahm die Kraft.
Schlaf nun in Frieden, ruhe sanft
und hab für alles vielen Dank.*

In unendlicher Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
unserer geliebten Mutter, Schwiegermutter und Oma

**Irmgard Kandler**

geb. Herbert

* 28.05.1941 † 15.01.2026

In stiller Trauer

Claudia Kandler und Arnim Velte mit Linus
Nicole Schönenberg, geb. Kandler und Marco mit Maja
und alle Angehörigen

61440 Oberursel-Bommersheim, Burgstraße 46

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

*Begrenzt ist das Leben,
doch unendlich die Erinnerung.*

Wir nehmen Abschied von meinem Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa

**Helmut Lind**

* 25. Juni 1935 † 1. Januar 2026

Jürgen und Gaby
Rosa und Daniel mit Ida und Lina
Teresa und Valerio mit Oskar

Küstriner Straße 6, 61440 Oberursel (Taunus)

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 23. Januar 2026,
um 11.00 Uhr auf dem Hauptfriedhof in Oberursel Nord statt.

*Wer im Gedächtnis seiner Lieben lebt,
der ist nicht tot, der ist nur fern.*

Nach langer Krankheit aber jetzt doch viel zu plötzlich,
mussten wir Dich, liebe Mama, gehen lassen.

Inge Zimmer

* 07. Mai 1938 † 31. Dezember 2025

Wir denken an Dich.

Ute und Rainer

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Donnerstag, dem 29. Januar 2026, um
13 Uhr auf dem Hauptfriedhof in Oberursel-Nord statt.



*Es ist schwer einen geliebten Menschen zu verlieren.
Aber es ist gut zu erfahren, wie viele ihn gern hatten.*

Herzlichen Dank

allen, die mit uns Abschied nahmen von

Klaus Schneider

Unser besonderer Dank gilt Pastoralreferentin Beate Denfeld
und Pfarrer Fritz Glöckler für die sehr persönliche
Gestaltung der Trauerfeier.

Rita Schneider
und Familie

**BESTATTUNGS-INSTITUT
W. SCHWARTZ**

Fachgeprüfter Bestatter



Erd-, Feuer- und Seebestattung
Gewissenhafte Abwicklung aller Formalitäten
Überführungen im In- und Ausland · Vorsorge Versicherungen

Beethovenstraße 13 · 61440 Oberursel (Taunus)

Tag & Nacht · Telefon 0 61 71 - 5 47 92

Du fehlst.

*Nichts ist schwerer als
einen geliebten
Menschen gehen
zu lassen.
Mit einer Traueranzeige
teilen Sie Ihren Schmerz,
finden Halt bei Freunden
und nehmen
würdig Abschied.*



*Eine Stimme, die vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der immer da war, ist nicht mehr.
Was bleibt, sind dankbare Erinnerungen,
die niemand nehmen kann.*

Volker Hesse

* 10. Oktober 1942 in Düsseldorf † 13. Dezember 2025 in Zürich

In stiller Trauer nehmen wir Abschied

Ilona Hesse
Sven, Jörg, Tobias, Steffi
mit ihren Familien

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am
Freitag, dem 30. Januar 2026, um 11 Uhr
auf dem Alten Friedhof in Oberursel-Bommersheim statt.



Pietät Röhrl MARION RÖHRL
Burgstraße 35 · 61440 Oberursel-Bommersheim

Telefon 0 61 71 - 41 38

Mobil jederzeit zu erreichen 0152 - 53 81 68 37

Wir sind für Sie da und helfen Ihnen dabei,
den Abschied eines geliebten Menschen ganz
nach Ihren Wünschen zu gestalten.
Wir beraten Sie hilfreich und kompetent und
besprechen mit Ihnen in aller Ruhe jedes Detail.

**Die Bande der Liebe
werden mit dem Tod nicht durchschnitten.**

Th. Mann

Seit über 50 Jahren Ihr vertrauensvoller Helfer und
Berater in den schweren Stunden des Abschieds.

Pietät Jamin

Liebfrauenstraße 4 a · 61440 Oberursel

Telefon 0 61 71 / 5 47 06

Sie erreichen uns zu jeder Tages- und Nachtzeit
auch an Samstagen, Sonntagen, Feiertagen.

*Ich höre auf zu leben,
aber ich habe gelebt;
so leb auch du,
mein Freund, gern und mit Lust,
und scheue den Tod nicht.*
Johann Wolfgang von Goethe

Wenn die Kraft versiegt, die Sonne nicht mehr wärmt und das Leben erfüllt ist, dann ist der ewige Frieden eine Erlösung.

Marlene Heil

geb. Brendel

* 21.09.1933 † 15.01.2026

Sie war der geliebte Mittelpunkt unserer Familie und wird in uns immer weiterleben.
In großer Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer Mutter und Oma

Astrid und Dieter mit Alexandra, Christopher und Marie

Sandra und Markus mit Lea

Hermann

Elisabeth mit Carlos, Daniel und Monica



Kondolenzadresse: Sandra Maibach, Im Ölsgarten 2, 61440 Oberursel

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, dem 25. Februar 2026 um 10.30 Uhr in der Aumühlenresidenz statt.
Die Urnenbeisetzung ist am gleichen Tag um 14 Uhr auf dem Alten Friedhof in Oberursel-Bommersheim.

Anstelle freundlich zugesetzter Blumen bitten wir um eine Spende für den Caritasverband Taunus e.V.,
IBAN DE52 5125 0000 0000 0025 00 Verwendungszweck: Hospiz St. Barbara - Marlene Heil

Gewerbebeflächen in Weißkirchen

Oberursel (ow). Unterlagen zur Änderung des Regionalplans Südhessen beziehungsweise des Regionalen Flächennutzungsplans 2010 sind online und im Haus der Region einsehbar.

Es gibt aktuell Nachfrage nach mehr Gewerbebeflächen im Oberurseler Stadtteil Weißkirchen, die entlang der südlichen Frankfurter Landstraße entstehen sollen. Um die entsprechenden planungsrechtlichen Grundlagen für das Gebiet „Südliche Riedwiese“ zu schaffen, hat die Verbandskammer des Regionalverbandes FrankfurtRheinMain in ihrer Sitzung am Mittwoch, 10. Dezember, einen entsprechenden Beschluss zum Änderungsverfahren des Regionalplans Südhessen/Regionalen Flächennutzungsplans 2010 gefasst.

Damit ein entsprechender Bebauungsplan als aus dem Regionalplan Südhessen/Regionalen Flächennutzungsplan 2010 (RPS/RegFNP 2010) entwickelt angesehen werden kann, ist eine Änderung des RPS/RegFNP 2010 erforderlich von „Gemischter Baufläche, geplant“ (1,8 ha) in „Gewerbliche Baufläche, geplant“ (1,8 ha) sowie die Rücknahme der nicht mehr erforderlichen Liniendarstellung „Sonstige regional bedeutsame Straße oder örtliche Hauptverkehrsstraße, geplant“.

Der Entwurf zum oben genannten Verfahren wird mit Begründung, Umweltbericht und den nach Einschätzung des Regionalverbandes FrankfurtRheinMain wesentlichen, bereits vorliegenden, umweltbezogenen Stellungnahmen von Gemeinden, Behörden,

sonstigen Trägern öffentlicher Belange und Privatpersonen, Interessengemeinschaften und Bürgerinitiativen in der Zeit von Dienstag, 20. Januar, bis einschließlich Freitag, 20. Februar, im Internet auf der Homepage des Regionalverbandes FrankfurtRheinMain unter dem Link www.region-frankfurt.de/beteiligungsverfahren veröffentlicht. Unter diesem Link ist auch der Inhalt dieser Bekanntmachung abrufbar.

Zudem liegen die Planunterlagen in der Geschäftsstelle des Regionalverbandes FrankfurtRheinMain, Poststraße 16, 60329 Frankfurt am Main, während der Öffnungszeiten montags bis donnerstags von 9 Uhr bis 17 Uhr und freitags von 9 bis 13 Uhr öffentlich aus. Außerdem sind die Unterlagen zu dem Änderungsverfahren auf dem zentralen Internetportal des Landes Hessen unter bau-leitplanung.hessen.de zugänglich gemacht.

Während der Veröffentlichungsfrist können Stellungnahmen abgegeben werden. Diese sollten elektronisch übermittelt werden an: beteiligung@region-frankfurt.de oder über das Online-Formular auf der Beteiligungsseiten im Internet unter www.region-frankfurt.de/beteiligungsverfahren.

Bei Bedarf können diese aber auch postalisch an den Regionalverband FrankfurtRheinMain, Poststraße 16, 60329 Frankfurt am Main geschickt werden. Weiterhin besteht nach telefonischer Terminanmeldung unter 069-2577-1541 die Möglichkeit, eine Stellungnahme mündlich zur Niederschrift abzugeben.

Hessen und die Europäische Union müssen erfolgreich bleiben

Oberursel (ow). Die Europa-Union Hochtaunus lädt in diesem Jahr zum ersten Mal zu einem Neujahrsgespräch ein, der das Thema Europa schon zu Beginn des Jahres in einen besonderen Mittelpunkt stellt. Dazu wird als Guest die Hessische Staatssekretärin Karin Müller anwesend sein, die für Europa- und Bundesangelegenheiten zuständig ist. Ihr Thema ist „Europa und Hessen – eine starke Beziehung“, und der Dialog findet am Donnerstag, 29. Januar, im Großen Saal des Rathauses statt. Die Veranstaltung beginnt mit einem Gläschen Sekt um 17.30 Uhr.

Die Veranstaltung wird das Brennglas auf Hessen richten – ein Dialog, um nach dem Vortrag von Staatssekretärin Müller zu Ge-

sprächen anzuregen. Zum Beispiel darüber, dass das Bundesland an keinen anderen EU-Mitgliedstaat grenzt und doch beste Beziehungen pflegt, weil Hessen ein starkes Exportland und in besonderer Weise vom Binnenmarkt abhängig ist. Dazu braucht es einen offenen Grenzverkehr, wie vor 40 Jahren im Schengener Abkommen beschlossen. Die Europa-Union bedauert allerdings, dass der freie grenzüberschreitende Verkehr heute häufig umgangen wird und so die Mobilität der Waren verlangsamt wird.

Ein weiteres Thema wird das Deutsch-Nordisch-Baltische Forum sowie das Europagespräch zur Europäischen Wettbewerbsfähigkeit sein.



Gute Stimmung bei der Udo-Jürgens-Show in der Stadthalle.

Foto: BeneschFurrer.com

Mit 66 Jahren – und weit darüber hinaus

Oberursel (he). Enthusiastisches Mitsingen und langanhaltender Applaus: Mit der Udo-Jürgens-Story begeistern Alex Parker, aktuell bekanntester Udo-Jürgens-Interpret, und Gabriele Benesch, mehrfach ausgezeichnete Film- und Theaterschauspielerin, am Samstagabend rund 400 Zuschauer in der Stadthalle Oberursel. In einem melodischen Wechselspiel aus Liedern und Erzählungen führen sie Ihr Publikum durch den Abend und Udo Jürgens' Leben.

In gespannter Erwartung sitzen die etwa 400 Zuschauer auf ihren Plätzen, als Alex Parker mit „Mein Ziel“ stimmungsvoll die Vorstellung einleitet, während er, ganz in Udo-Jürgens-Manier, sich selbst am Klavier begleitet. Anschließend lauscht das Publikum andächtig den Klängen von „Damals wollt' ich erwachsen sein“ bis bei „Ich weiß, was ich will“ richtig Stimmung aufkommt. Kaum einer wird nicht von der Melodie und dem rhythmischen Klatschen des Publikums mitgerissen.

Mit fast 1000 komponierten Liedern und über 100 Millionen verkauften Tonträgern, gehörte Udo Jürgens zu den erfolgreichsten europäischen Pop-Musikern seiner Zeit.

Zwischen den sorgfältig ausgewählten Liedern wirft Gabriele Benesch immer wieder Anekdoten aus dem Leben des Sängers ein. Beginnend mit dem ersten Theaterbesuch 1946 des damals 12-jährigen Jürgen Udo Bockelmann, über seine ersten selbstgeschriebenen Lieder und Auftritte in kleinen Bars bis hin zu einem gemeinsamen Konzert mit Chet Baker, bei dem Udo Jürgens den US-Sänger sehr spontan auf dem Klavier begleiten durfte. Mit Humor und Witz bringt Gabriele Benesch das Publikum immer wieder zum Lachen und trägt die Zuschauer gekonnt, immer die richtige Stimmung treffend, von Lied zu Lied. Als Alex Parker „Aber bitte mit Sahne“ und „Griechischer Wein“ spielt, gibt Gabriele Benesch Hintergrundinfos, wie diese Lieder entstanden sind. Demnach lag bei ersterem zuerst der Text vor, für den Udo Jürgens dann eine Melodie kreierte und genau andersherum war es bei „Griechischer Wein“, wo zuerst die Melodie entstand und anschließend ein dazu passender Text gesucht werden musste.

Mit dem Hit „Mit 66 Jahren“ hebt Alex Parker die Stimmung im Saal auf einen weiteren Höhepunkt und verabschiedet die Zuhörenden in einer kurzen Pause.

„Für mich persönlich ist Udo Jürgens ein Friedenstifter“. Mit diesen Worten beginnt Gabriele Benesch den zweiten Teil des Abends und fügt hinzu, dass jede seiner Zeilen noch immer eine unglaubliche Aktualität habe.

Es folgten die Lieder „Heute beginnt der Rest deines Lebens“, „Der gekaufte Drachen“ und „Mathilda“. Mitreißend performt Alex Parker hinter dem Flügel und manchmal auch vorne am Bühnenrand stehend die Werke Udo Jürgens und erntet großen Applaus und einige Jubelrufe nach jedem davon. Bei dem Song „Siebzehn Jahr, blondes Jahr“ berichtet Gabriele Benesch eine weitere persönliche Anekdote. Einmal sei Udo Jürgens am Münchener Flughafen in ein Taxi gestiegen, wo ihn der

Taxifahrer zwar erkannte, aber nicht zuordnen konnte. Mit einer guten Portion Komik erzählt Gabriele Benesch wie der Taxifahrer die gesamte Fahrt rätselte welche Persönlichkeit wohl bei ihm im Auto säße bis er schließlich darauf kam sein Fahrgäst sei derjenige, der „irgendwas mit 17 singt“. Als Udo Jürgens dies bejaht soll der Taxifahrer nach einiger weiterer Überlegung schließlich sehr stolz und überzeugt ausgerufen haben „Sie sind der Peter Kraus!“ Darauf folgt herhaftes Lachen aus dem Publikum. Gabriele Benesch verrät, sie habe diese Geschichte von Udo Jürgens Tochter erzählt bekommen, mit der sie selber seit über 30 Jahren befreundet sei. Demnach soll Udo Jürgens diese Geschichte gerne immer wieder erzählt haben und habe jedes Mal selbst wieder lachen müssen. Weiter geht es mit „Zeig mir den Platz an der Sonne“ einer anschließenden Einordnung des Udo Jürgens im Bademantel. Bildlich beschreibt Gabriele Benesch wie Udo Jürgens auf einem Konzert in der Hamburger Musikhalle von seinen Fans bis hinter die Bühne verfolgt wird, sodass sein Manager Hans Beierlein ihm klar macht, er müsse noch einmal raus gehen. Und weil Udo Jürgens seine Bühnenkleidung, die durch seinen Auftritt nass geschwitzt war, schon ausgezogen hatte, reichte Beierlein ihm kurzerhand einen Bademantel. Ganz alleine, da in dem Chaos die anderen Musiker nicht aufzufinden sind, setzt sich Udo Jürgens noch einmal ans Klavier und Alex Parker beginnt, genauso wie Udo Jürgens damals, die ruhigen Klänge von „Was ich dir sagen will“ zu spielen. Andächtig lauscht das Publikum der beeindruckenden Darbietung.

Anschließend widmet sich Gabriele Benesch den späteren Tagen Udo Jürgens. Sie erzählt, wie dieser zurückblickte auf sein Leben, Worte richtet an seine Kinder und leitet damit nahtlos über zum nächsten Lied „Liebe ohne Leiden“. Danach spielt Alex Parker „Geradeaus“ bevor die Zuschauer schließlich die Töne des Liedes hören, das Udo Jürgens 1966 bekannt machte und bei dessen Ankündigung ein allgemeines Seufzen durch die Zuschauerreihen geht: „Merci Chérie“.

Unter langanhaltendem Applaus treten Alex Parker und Gabriele Benesch nach vorne, bedanken sich herzlich bei allen Anwesenden und weisen sowohl auf die Internet- als auch die Facebook-Seite der Udo-Jürgens-Story hin, auf der regelmäßig unbekannte Videos des Sängers zu sehen sind.

Doch natürlich ist hier der Abend nicht vorbei. Gabriele Benesch fordert nun alle Zuschauer auf mitzutanzen und mitzusingen, während Alex Parker mit einem Medley aus „Es wird Nacht, Senorita“, „Immer wieder geht die Sonne auf“ und „Ein ehrenwertes Haus“ die Stimmung im Saal an ihren absoluten Höhepunkt bringt. Und ganz zum Abschluss darf selbstverständlich ein Lied nicht vergessen werden. Alex Parker und Gabriele Benesch beenden ihren Auftritt mit dem absolut zeitlosen und bekannten Klassiker, bei dem auch der letzte Zuschauer lautstark mit singt „Ich war noch niemals in New York“.

Bauen · Wohnen · Garten

renovieren · gestalten · leben

Treppenlift günstig realisieren



Ein Treppenlift trägt dazu bei, dass das Zuhause noch lange barrierefrei genutzt werden kann. Durch Zuschüsse lässt er sich günstig realisieren.

(Foto: epr/Lifta)

die Voraussetzung eines Pflegegrades. Darüber hinaus sind je nach Bundesland und Kommune viele weitere Förderprogramme verfügbar, mit denen sich die Kosten für einen Treppenlift reduzieren lassen. Auch eine Kombination verschiedener Fördermittel ist möglich. Die Experten von Lifta, dem Anbieter für Treppenlifte, beraten individuell zu möglichen Zuschüssen und unterstützen bei der Antragstellung. Mehr unter www.lifta.de/treppenlift-zuschuesse



Bei Vorliegen eines anerkannten Pflegegrades bezuschusst die Pflegekasse die Kosten eines Treppenlifts mit bis zu 4.180 Euro pro Person.

(Foto: epr/Lifta)

Ofenstudio Bad Vilbel

KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE

Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche

Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

CRO - BAU

Elektroarbeiten · Trockenbau
Sanitärarbeiten · Malen · Tapezieren
Fliesen-, Parkett- u. Laminatverlegung
Fassadendämmung · Gartenarbeiten
Abbrucharbeiten · Entrümplingen

Zvonimir Kovacevic · 01578-3163313

www.cro-bau.de · info@cro-bau.de

www.taunus-nachrichten.de

Dingeldein

GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik

Alles rund um den Schornstein

Dacharbeiten aller Art

Kaminöfen und Kamine

Ofenstudio Bad Vilbel

Meisterbetrieb

Tel. 06101 - 12 83 99

Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock

www.dingeldein-schornstein.de

„Orscheler helfen Orschelern“ über gibt Edeka-Gutscheine



Peter Schüßler (rechts) mit dem Marktleiter Edeka Uwe Georg Camp King, Herrn Ringel, bei der Übergabe im Markt. Foto: privat

Oberursel (ow). Was bei „Schüssel und Freunde helfen“ begann, wird auch bei „Orscheler helfen Orschelern“ (OHO) fortgesetzt: Seit vielen Jahren hängt am Leergutautomaten im Edeka Markt Uwe Georg im Camp King ein Briefkasten, in den die Kundenschaft ihre Leergutbons spenden können. „Wir sind schon von vielen anderen auf die Idee gekommen“, so der Initiator und Vorstandsmitglied OHO, Peter Schüßler. Seit 2012 hängt zusätzlich ein Kasten im Edeka Markt in Weißkirchen. Die Bons werden am Jahresende gezählt und von Edeka im Gegenwert in Lebensmittelgutscheine umgewandelt. „In diesem Jahr waren wieder viele Bons in den Kästen, Edeka hat großzügig aufgestockt, so dass wir wieder über Lebensmittelgutscheine in Höhe von 5000 Euro verfügen können. Ein großes Dankeschön an alle Edeka-Kunden und Uwe Georg“, freut sich Peter Schüßler mit OHO.

Mit diesem hohen Betrag werden zum einen städtische Einrichtungen unterstützt: Insgesamt 3000 Euro in Gutscheinen gehen an das Kinderhaus, die städtischen Seniorentreffs und die Portstrasse Jugend & Kultur. Mit den restlichen Gutscheinen unterstützt der Verein bedürftige Bürgerinnen und Bürger.

Die Oberurseler Woche im Internet: www.taunus-nachrichten.de

Jetzt zum 13. Benefizlauf des Lionsclub Königstein anmelden!

Oberursel (ow). Der Lionsclub Königstein lädt herzlich alle Interessierten ein, beim 13. Königsteiner Benefizlauf am Sonntag, 26. April, dabei zu sein.

Die Vorbereitungen für diese Veranstaltung, die inzwischen die größte Sportveranstaltung in Königstein geworden ist, sind bereits in vollem Gange. Seit Corona findet der Lauf „hybrid“ statt: Die Teilnehmer, die sich online anmelden, können überall in der Welt für den guten Zweck mitlaufen. Es werden Kinderläufe bis 1,4 Kilometer, Jugendliche und Erwachsenenläufe von 2,5 bis 10 Kilometer angeboten. Das Startgeld von 25 Euro für Erwachsene, 10 Euro für Jugendliche und 5 Euro für Kinder gilt als Spende.

Der Benefizlauf in diesem Jahr widmet sich ganz dem Thema „Seelische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen“. Spendenbegünstigte sind der Kinderschutzbund Hochtau-

nuskreis/Kinder- und Jugendtelefon- „Nummer-gegen-Kummer“ und der Frankfurter Verein zur Unterstützung von psychisch kranken Kindern und Jugendlichen der Universitätsklinik Frankfurt am Main.

Online-Anmeldungen können erfolgen im Internet unter <https://benefizlauf-koenigstein.de/anmeldung>. Anmeldeschluss ist Sonntag, 26. April, eine Stunde vor dem Lauf der jeweiligen Distanz.

Wer sich bis Sonntag, 22. März anmeldet, erhält noch ein aktuelles Dry-Fit-Benefizlauf-T-Shirt! Das Benefizlaufteam hofft auf eine erneut rege Teilnahme und eine große Resonanz in den Social-Media-Kanälen Facebook und Instagram.

Auf der Benefizlauf-Webseite wird natürlich auch über den Lauf berichtet und Königstein freut sich auf viele Oberurseler, die für den guten Zweck mitlaufen.



Einige der erfolgreichen Herbstzauber-Projektstarterinnen und -starter freuen sich mit Vertreterinnen der Stadtwerke Bad Homburg und Stadtwerke Oberursel über die Finanzierung ihrer Herzensprojekte. Foto: Janis Edelmann, Stadtwerke Bad Homburg

Erfolgreiche Herbstzauber-Aktion auf der TaunaCrowd

Oberursel (ow). Im dritten Jahr der Herbstzauber-Aktion auf der Crowdfunding-Plattform TaunaCrowd (www.taunacrowd.de) der Stadtwerke Oberursel und der Stadtwerke Bad Homburg können sich sechs Vereine und Initiativen aus dem Hochtaunuskreis über die erfolgreiche Finanzierung ihrer gemeinnützigen Projekte freuen.

Im Rahmen der TaunaCrowd Sonderaktion „Herbstzauber“ gingen sieben Projekte aus den Bereichen Bildung, Gesundheit, Soziales und Sport gleichzeitig online und sammelten bis Sonntag, 21. Dezember 2025, Geld für die Finanzierung ihrer Herzensprojekte. Unterstützt wurden sie dabei erneut durch einen attraktiven Aktions-Förderkopf in Höhe von 3.000 Euro, aus dem die beiden Stadtwerke für jede Spende von 10 Euro oder mehr weitere 10 Euro beisteuerten.

Ein zusätzlicher Anreiz sorgte auch in diesem Jahr für viel Engagement gleich zu Beginn der Aktion: Die drei Projekte, die als erstes 20 Unterstützungen erhielten, konnten sich über eine zusätzliche Boost-Finanzierung von jeweils 200 Euro freuen. Entsprechend aktiv waren die Projektstarterinnen und -starter in den ersten Tagen.

Während einige Projekte ihre Zielsumme bereits frühzeitig erreichten, blieb es bei anderen bis zum Schluss spannend. Am Ende konnten sechs der teilnehmenden Projekte ihre Zielsumme erreichen und teilweise sogar deutlich übertreffen.

Dank insgesamt 270 Unterstützern kam so eine Gesamtsumme von 20 398 Euro zusam-

men, die nun den gemeinnützigen Projekten zugutekommt.

Mit der diesmaligen Herbstzauber-Aktion wurde ein besonderes Ergebnis erreicht: Insgesamt mehr als 250 000 Euro konnten seit dem Start der Plattform für die Umsetzung gemeinnütziger Projekte in der Region gesammelt werden.

„Als Stadtwerke Oberursel liefern wir Energie und Wasser, betreiben die Stadthalle und das TaunaBad und engagieren uns darüber hinaus für die Gesellschaft. Die Herbstzauber-Aktion hat gezeigt, wie viel Engagement und Zusammenhalt in unserer Region steckt. Ich freue mich sehr, dass wir mit der TaunaCrowd die Marke von 250 000 Euro überschritten haben“, so Julia Antoni, Geschäftsführerin der Stadtwerke Oberursel.

„Crowdfunding ist für uns mehr als eine Finanzierungsform – es ist ein Instrument, das Beteiligung schafft und lokale Projekte nachhaltig stärkt. Das erreichte Ergebnis ist vor allem den vielen Unterstützerinnen und Unterstützern zu verdanken, die mit ihren Spenden immer wieder zeigen, wie wichtig ihnen das gemeinnützige Engagement vor Ort ist“, ergänzt Dr. Oliver Jedynak, Bürgermeister von Bad Homburg.

Eine Übersicht der im Rahmen der diesmaligen Herbstzauber-Aktion erfolgreich finanzierten Projekte sowie weitere Informationen zur TaunaCrowd und zum Thema Crowdfunding finden Interessierte im Internet unter www.taunacrowd.de oder telefonisch unter 06171-509-134.

STELLENMARKT

Für unser 4-Sterne Hotel in Oberursel suchen wir SIE zum baldigen Eintritt als
HOTEL-REINIGUNGSKRAFT
m/w/d in Teilzeit
PARKHOTEL AM TAUNUS
Hohemarkstr. 168 · 61440 Oberursel · Tel. 06171-9200
bewerbung@parkhotel-am-taunus.de

BRITTA STIEL
RECHTSANWÄLTIN
sucht gelernte/n
**Rechtsanwalts-
fachangestellte/n m/w/d**
sowie **Schreibkraft m/w/d**
auf TZ- oder Minijobbasis.
Bitte Bewerbung mit
Lichtbild per E-Mail an:
info@anwaltskanzlei-stiel.de

Nachhilfelehrer (m/w/d)
in Oberursel gesucht,
flexible Zeiteinteilung!
Tel. 06171 206 2234

www.taunus-nachrichten.de

Wir sind eine etablierte Rechtsanwalts- und Notarkanzlei mit Sitz in Oberursel seit 1952. Unsere Tätigkeitsschwerpunkte liegen in der Erbringung notarieller Dienstleistung, insbesondere in der Gestaltung und Abwicklung von Urkunden im Erb-, Kauf-, Immobilien- und Gesellschaftsrecht.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

**Rechtsanwalts- und
Notarfachangestellte/n (m/w/d)**
in Teilzeit (20 – 30 Stunden)
mit Tätigkeitsschwerpunkt im Notariatsbereich.

Wir bieten insbesondere selbständiges als auch teamorientiertes Arbeiten an einem modernen und sicheren Arbeitsplatz in Oberursel, in einem freundlichen und hervorragend ausgebildeten Team.

Parkplätze stehen für unsere Mitarbeiter kostenfrei zur Verfügung und auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln sind wir leicht zu erreichen.

Alles Weitere würden wir sehr gerne mit Ihnen persönlich besprechen.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte – gerne per E-Mail oder telefonisch – an

Rechtsanwalt und Notar Dr. Nils Außner,
Oberhöchstädt Str. 10, 61440 Oberursel,
E-Mail: nils.aussner@aussner.de,
Tel. 06171 919310

AWO | FFM
Das
Traute und Hans Matthöfer-Haus,
Altenpflegeeinrichtung der AWO in
Oberursel sucht ab sofort
ein/e Fahrer*in
für „Essen auf Rädern“ (m/w/d)
als Aushilfe auf Mini-Job Basis (603,- €)
• Arbeitszeit: ca. 10 – 14 Uhr
• 1x im Monat auch am Wochenende
• Führerschein Klasse B erforderlich
Ihre schriftliche Bewerbung richten
Sie bitte an:
Traute und Hans Matthöfer-Haus
Yvonne Laudiai · Recruiting
Kronberger Str. 5 · 61440 Oberursel
bewerbung@awo-frankfurt.de



Anzeigenannahme:

Natascha Boldt

06171 6288-12 · n.boldt@hochtaunusverlag.de

Tag der offenen Tür Feldbergschule



Die Feldbergschule in Oberursel

Foto: Feldbergschule

Oberursel (ow). Die Feldbergschule lädt für Samstag, 31. Januar, von 10 bis 13 Uhr zum Tag der offenen Tür in ihre Hauptstelle an der Oberhöchstädter Straße 20 ein. Die Schule präsentiert ihre unterschiedlichen Bildungsgänge sowie ihren beruflichen Schwerpunkt „Wirtschaft und Verwaltung“. Interessierte Schüler können an der Feldbergschule viel-

fältige Abschlüsse erwerben: die allgemeine Hochschulreife (Abitur), die Fachhochschulreife, den Mittleren Abschluss oder den Hauptschulabschluss.

In jeder Schulform werden neben allgemeinbildenden Fächern wirtschaftsbezogene Themen in den Lernbereichen Wirtschaftslehre, Rechnungswesen und Datenverarbeitung un-

terrichtet. Auf Wunsch kann das Schwerpunkt Fach auch bilingual in englischer Sprache als „Economics“ belegt werden. Daneben bildet die Feldbergschule zahlreiche Ausbildungsberufe in Kooperation mit renommierter Unternehmen in der dualen Berufsausbildung in den Branchen Versicherung, Finanzen, Industrie, Lagerlogistik, Handel, öffentliche Verwaltung, Steuern oder Büromanagement an.

Eine Besonderheit unter den Schulformen stellt die Höhere Berufsfachschule dar, in der Schüler eine zweijährige, vollschulische Berufsausbildung zur Assistenz für Bürowirtschaft sowie Fremdsprachenassistent/-in absolvieren können. Obendrein besteht die Möglichkeit, während dieser zwei Jahre den schulischen Teil der Fachhochschulreife zu erlangen, indem Zusatzzunterricht in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik belegt wird.

Viel Wert legt die Feldbergschule auf die Förderung der Fremdsprachenkenntnisse, beispielsweise kann im Fach Englisch das KMK-Fremdsprachenzertifikat erworben werden. Außerdem pflegt die Schule seit über 20 Jah-

ren einen Austausch mit amerikanischen High Schools sowie weitere internationale Schulpartnerschaften. Seit 2024 bietet die Feldbergschule Erasmus+ Programme mit Förderung der EU für einen Wirtschaftssprachkurs in Spanien oder Praktika in ganz Europa an. Herausragend ist auch der Kurs „Darstellendes Spiel“, der als reguläres Unterrichtsfach in der Oberstufe des Beruflichen Gymnasiums gewählt werden kann. Der Kurs vermittelt sowohl Theatertheorie wie auch Schauspielpraxis und sieht als Abschlussarbeit die Aufführung eines Theaterstücks vor. Neben den Vorträgen zur Fachoberschule und dem Beruflichen Gymnasium sowie weiteren Schulformen, können interessierte Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern am Tag der offenen Tür auch individuelle Beratungen für die Planung ihrer weiteren Schullaufbahn in Anspruch nehmen. Alle Lehrkräfte der Schule, die Fachleitungen sowie Schüler der unterschiedlichen Ausbildungsgänge stehen dafür zur Verfügung. Die zahlreichen Arbeitsgemeinschaften präsentieren ihre Projekte in der Aula. Im Lichthof der Schule lädt ein reichhaltiges Buffet zur Stärkung ein.

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN



ANKÄUFE

ACHTUNG, seriöser Barankauf von alten Möbeln, Porzellan, Bierkrüge, Fotokameras, Bilder, Kristall, Uhren, Ferngläser, usw. auch kompl. Nachlässe o. aus Wohnungsauflös. zahlreiche Höchstpreise. Mache Ihnen gerne ein kostenl. Angebot, sowie auch Beratung, alles anbieten, seriöse u. diskret. Barabwicklung. Tel. 06181-14164

Ankauf von LEGO-Konvoluten aller Art (z. B. Sets, Mischkisten), alle Themengebiete, ab 1990. Gerne Fotos per WA oder Anruf Tel. 0176/63459218

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber 50-70er J. Design. Tel. 069/788329

Ich bin ein Hobbybastler und suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel oder Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf. Zahle bar. Tel. 0640/1/90160

Frau Lorena kauft Ihre alten Schätze an: Massivholzmöbel, Antiquitäten aller Art, Näh- und Schreibmaschinen, Porzellan, Figuren, Bilder, Schallplatten, CDs, Briefmarken, Pelze, Kleidung, Taschen, Silberbesteck, Zinn, Bleikristall, Modeschmuck, Goldschmuck, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Gobelins, Teppiche, Orden, Kameras, Ferngläser, Puppen, Krüge, Konvolute, Nachlässe und Haushaltsauflösungen. Kostenlose Besichtigung, fair & diskret. Mo-So 8-21 Uhr Tel. 0152/15380640

Suche antike Möbel, Fotoapparate, Porzellan und Uhren. Tel. 0163/6909267

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteinschätzung. Zahle bar. 100% seriös, täglich von 8 - 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall usw. zu Sammlerpriisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

V&B, Hutscheneurether, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

AUTOMARKT

VW Golf VII 1.0 TSI BMT Comfortline, EZ 04/2018, TÜV 04/2027, Benzin, EUR-6, 110 PS, 90.000 km, Weiß-Silber-Met., 6-Gang-Schalt., 5-Türer, 1-Hand, 6.800,- €. Lukasweh@magenta.de, Tel. 0178/2549924

PKW GESUCHE

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Suche Wohnwagen, Wohnmobil, Rasentraktor, sowie PKW-Anhänger für Privatkauf. Tel. 0177/7177706

Smart Fortwo, rentnergepflegt, von privat gesucht ab 2016, wenig Kilometer, Automatik und Klima wünschenswert. Tel. 0172/6117738

Wir kaufen Wohnmobile+Wohnwagen 03944-36160-www.wm-aw.de Fa.

Barankauf PKW + Busse In jeglichem Zustand Tel: 069 20793977 od. 0157 72170724

GARAGEN/ STELLPLÄTZE

Suche Garage/ trocken Stellplatz für PKW bzw. Bootsanhänger in Oberursel. Chiffre VT 04/04

Tiefgaragenstellplatz sehr günstig zu verkaufen in Kronberg-Schönberg 10.000,- €. Tel. 0172/9511370

Oldtimer sicher, trocken u. frostfrei unterstellen. Tiefgaragenplatz in Kronberg-Schönberg zu verkaufen. Tel. 0172/9511370

MOTORRAD/ ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

KENNENLERNEN

Sympathische Sie über 70, NR, sucht charaktervolle, ehrliche Freundschaft, vertrauensvoll p. alters für Gemeinsamkeit. freue mich über seriöse Zuschriften. Chiffre VT 03/04

Junggeb. gepfleger und sehr liebevoller Mann in den 60er sucht ebenso eine Frau (50-60 J.) für feste Partnerschaft und die Liebe f. immer. Einfach anrufen. Tel. 0176/62763223

Tango, Walzer, Quickstep, Rumba, Samba, Cha Cha, usw: wenn dir das Spass macht, deine Größe ca 1,50 - 1,60 m ist, dann kannst du die richtige Tanzpartnerin für mich sein! Also bitte schnell mal melden! Chiffre VT 02/04

Singletreff 66+ Mittwoch, den 04.02.2026 ab 19:00 Uhr in Bad Homburg (Restaurant). Infos: Tel. 0151/22255286

PARTNERSCHAFT

Witwe, real und herzlich, sucht einen netten Senior ab 75 Jahren, für gemeinsame Gespräche und Unternehmungen. Lachen und Lebensfreude sind mir wichtig. Freue mich auf deine Nachricht! witwe.de@online.de Chiffre VT 05/04

Hallo die Damen! Mann in den 60ern sucht liebevolle Lebenspartnerin für dauerhafte Beziehung. Bin selbstständig und finanziell unabhängig. Tel. 01523/3653390

Biete reicher und einsamer Frau von verlässlichkeit. Ex-Unternehmer, 58, attraktiv, finanziell limitiert, dominant. gentleman2026@outlook.de

PARTNERVERMITTLUNG

Claudia, 63 J., hübsche Witwe, aus d. Region, ich bin eine einfache, liebevolle Hausfrau, ruhig, warmherzig u. zärtlich, bin nicht anspruchsvoll. Ich suche pv ernsthaft e. lieben Mann, gerne bis 80 J., fahre gern Auto u. bin nicht ortsgesessen. Bitte melde Dich heute noch Tel. 0157 - 75069425

Attraktive, schlanke und sportliche Julia, 37 J. Ich reise gerne und möchte viel von der Welt sehen – aber nicht mehr alleine! Sei mein Gegenstück und schaffe mit mir wunderschöne Erinnerungen! Ich erwarte Dich mit meiner offenen und warmherzigen Art. Traue dich und melde dich bitte ü. Pv Tel: 01796823019

Hilde, 70 J., mit herzl. Wesen u. etwas volibus. Figur: Den Haushalt führe ich mit großer Freude, das liegt mir einfach im Blut. Bin immer ehrlich, treu u. zuverlässig, denn Lug u. Trug mag ich überhaupt nicht. Fehlt Ihnen auch jemand, der immer für Sie da ist? Dann rufen Sie üb. pv an u. lassen Sie es uns zusammen versuchen. Tel. 0176-57889239

Attraktive Caroline 63 J. 1.66 brünett mit blauen Augen, langem Haar bin im Gesundheitswesen tätig. Suche einen liebevollen Herrn für eine glückliche Beziehung. Ich kann gut Kochen, Backen bin eine prima Hausfrau und zärtliche Partnern. Freue mich auf ein kennengelernt. Bitte melde Dich gleich. ü. Pv Tel: 01796823019

Mama oder Papa leicht dement, bleiben allein zu Hause und machen Ihnen viele Sorgen. Benötigen Sie eine Person, die mit Ihren Angehörigen gut umgehen kann? Die erfahrene Betreuerin mit guten Zeugnissen übernimmt diese Aufgabe. Keine Pflege. Hilfe bei Pflegegraderhöhung. Kostenübernahme durch Pflegekasse möglich. Tel. 0176/24891273

Sieglinde, 78 J., verwitwet u. kinderlos, ich bin eine fröhliche Frau, sehr warmherzig und liebevoll. Ich habe in einer Arztpraxis gearbeitet, die tägliche Ansprache fehlt mir sehr, fahre sicher Auto u. würde am liebsten zusammen gehen, gerne würde ich Sie besuchen, damit wir alles besprechen können pv Tel. 0151 - 62903590

18jähriger bietet Kinderbetreuung (bis 4. Klasse) inkl. Hausaufgabenunterstützung im Raum Königstein. Tel. 01520/1926986

Babett, 76 J., gutmütige Witwe, mit schöner fraul. Figur, habe Freude am Kochen u. an der Haus-/Gartenarbeit. Wünsche mir einen lieben Mann bis 85 J., dem ich wieder etwas Glück ins Leben bringen kann. Ich komme gerne zu Ihnen oder hole Sie mit meinem Auto ab u. wir fahren etwas spazieren. pv Tel. 0176-34498341

Gutaussehende Zahnärztin Linda, 49 J., würde gerne dein strahlendes Lächeln sehen. Ich bin eine aufgeschlossene, kontaktfreudige, junggebliebene Dame, lache gerne und genieße gerne gutes Essen zu zweit. Bist du ein humorvoller Mann der mich glücklich machen kann, ein Genießer ist und gerne gemeinsame Unternehmungen macht. Dann freue ich mich auf unser 1. Treffen Anruf 015127186363 ü. Marc-Aurel.eu

Ich, Dagmar, 73, sehr hübsch, schlank, humorvoll u. aufgeschlossen, bin herzlich, ehrlich u. liebevoll. Ich habe über 30 Jahre im medizinischen Bereich gearbeitet. Bitte rufen Sie an pv, Sie dürfen auch älter sein. Ich habe e. kleines Auto u. komme gerne zu Ihnen und wäre auch umzugsbereit. Tel. 0151 - 62913874

Betreuung/ Pflege für Frankfurter und den Taunus Für Frankfurter und den Taunus 06171 - 89 29 539

Brinkmann Pflegevermittlung

Für Frankfurter und den Taunus 06171 - 89 29 539

Liebevoll. Zuhause. Betreut.

www.brinkmann-pflegevermittlung.de

Senioren- Betreuung Tel. 0173/7231677

Erfahrene Verhinderungspflegerin bietet Hilfe beim Einkaufen, Fahrdienste, priv. Papierkram, Behördengänge, Gespräche u. Alttagshilfe an. Tel. 0171/6818578

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 0170/2004929

Mama oder Papa leicht dement, bleiben allein zu Hause und machen Ihnen viele Sorgen. Benötigen Sie eine Person, die mit Ihren Angehörigen gut umgehen kann? Die erfahrene Betreuerin mit guten Zeugnissen übernimmt diese Aufgabe. Keine Pflege. Hilfe bei Pflegegraderhöhung. Kostenübernahme durch Pflegekasse möglich. Tel. 0176/24891273

4 Zi, 97 m², Maisonette mit Balkon & Parkplatz in Oberursel Altstadt von privat: msc61440@gmail.com

V. Priv. Oberursel BHF, U3/S5, 4-Zi-Whg., saniert, 1 Et., kl. Haus (4 Einh.), Aufzug, Balkon, kl. Gartenmitzutung, TGL-Bad, Extra-Toilette, Dusche, neue EBK, Fahrradkeller, Waschküche, Gasheizung, Verk. baldmöglich. 475.000,- €. Optional Garage 20.000,- € fulviborsani@web.de

3-Zimmer-Wohnung in Oberursel-Nord zu verkaufen. 69 m², gepflegt, komfortabel und ruhig gelegen. Direkt vom Eigentümer, provisfrei, geringe Nebenkosten. Preis: 287.000,- € VB. Tel. 0179/2156798

Frd-Dillingen, Mais., Bj 1996, 3ZK-2B, HWK, GEH, bezugf., geh, Stpl, Priv, KP 468.000,- €. Tel. 0179/2143915

lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN



Zu verkaufen: 5-Fam-Haus am Riederplatz/Darmstadt, Nähe Stadtmitte. Kompl. vermietet. Miete ca. 4.000,- € netto. 1.200.000,- ohne Makler. Chiffre VT05/04

Exkl. helles Penthouse, 97 m², 3 Zi., 4. OG, Bj. 2025, Zentrum Vorstadt Oberursel, Parkett, EBK, bldg. Du., Skyline- u. Feldbergblick: 2 Dachterr., TG-SP, Preis auf Anfr., keine Makleranfr., Tel. 0162/4937622

MIETGESUCHE

Frau, mittleren Alters, alleinstehend, Nichtraucherin, ruhig, sucht 2-Zimmer-Wohnung mit Balkon oder Ausgang zum Garten (50-55 m²) in Kelkheim und Umgebung ab sofort. Ich habe 2 ruhige Britisch-Kurzhaar Kater. Ich beteilige mich gerne an Gartenarbeit oder sonstigen Tätigkeiten im Haus. Die Kaltmiete sollte nicht mehr als 550,- € betragen. Tel. 0176/23142492

Junggebliebenes Ehepaar im Rentenalter, NR., keine Haustiere sucht ab 01.03.26 oder später 3 ZKB mit Balkon in Bad Homburg, Friedrichsdorf oder Umgebung Chiffre VT 01/04

Suche DG-Whg in Oberursel! Einzelperson, berufstätig im Ministerium, U30, ruhig u.o. Haustiere- bis 1000,- € warm- Fabian Kunze. Tel. 0157/57177508

Ruhige 2-Zi.-Wohnung gesucht von alleinstehender Frau, festgestellt, keine Haustiere, Waschmasch.-Mitbeteil. wäre ideal. Tel. 0162/2490539 (AB)

Schöne 2 Zi-Wg in Oberursel oder Umgebung (Balkon oder Garten) gesucht. Tel. 0177/8097988

Frau, 54, sucht Zimmer o. kleine Wohnung in Seniorenhaus-/WG bis max. 600,- bis 800,- € warm. Ab sofort. Tel. 0157/78871079

VERMIETUNG

Haus in Oberstedten zu vermieten, 195 m² Wfl., 320 m² Grundst., 3 Bäder, 2 Küchen, Terrasse, Teich, kl. Garten, Parkplatz, Kaltmiete 2600,- € Tel. 0171/3211155

Oberursel-Oberstedten: 1-Zi-Whg, Küche, Bad, möbliert 30 m², 690,- € warm. Tel 0151/12143945

Möblierte 2-Zi-Whg., Bad Hbg., zeitlich befr. an Single zu vermieten. WM 950,- € zzgl. Kaution. Tel. 0173/3185573

Kronberg im Taunus, sanierte 1-Zimmer-Wohnung 41 m², Balkon, Bad, neue Küche, Tiefgaragenstellplatz in ruhiger Lage an Einzelperson zu vermieten. Miete 675,- €, Nebenkosten 229,- € und Tiefgaragenstellplatz 60,- €. Die saubere und gepflegte Wohnanlage verfügt über ein Hallenbad, Sauna und 2 Tennisplätze, die den Bewohnern zur Verfügung stehen. Tel. 0163/1922471 Email: nihiu15@gmail.com

Klein-Lagerflächen zu vermieten. Tel. 06171/57901



FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Meerzeit für Sie! FH in Carolinensiel/Nordsee, 2 Schlafzimmer, 2 Bäder, Parkplatz am Haus. (Haus Nr. 22 A) www.nordseeferienshaus-krabbenpadd.de oder Tel. 06174/61501



NACHHILFE

Nachhilfe Englisch – Französisch Alle Klassen. Tel. 0173/6636845

Mathematiker mit 20 Jahren Nachhilfeerfahrung – individuelle Unterstützung für Schüler und Studierende im Hochtaunuskreis bei Ihnen zu Hause! Tel. 06082/923879



STELLENMARKT

Nette Familie in Königstein sucht freundliche und ordentliche Haushaltshilfe für Hausreinigung und Wäsche bügeln, ca. 6-8 Std./Woche. Nur auf Rechnung. Bei Interesse bitte melden unter Tel. 0160/5563077

Handwerker gesucht für die Sanierung von 140 m² Gartenterrassen aus Holz in Bad Homburg Mail an: badhomburgerwoche@t-online.de

Haushaltshilfe gesucht. Für einen gehobenen Haushalt in Schönberg/Kronberg suchen wir eine erfahrene und zuverlässige Haushaltshilfe. Vorausgesetzt werden gute Deutschkenntnisse, gepflegte Erscheinung und Umgangsformen sowie Erfahrung bei allen anfallenden Arbeiten im Haushalt (Kochen ausgenommen). Ab 10 Std./Woche und kann nach Absprache erhöht werden. Eine Beschäftigung ist nur auf Rechnung oder im Rahmen einer Feststellung möglich. Kontakt: Tel. 0157/82496492.

Zuverlässige Haushaltshilfe mit gepflegtem Erscheinungsbild und sehr guten Deutschkenntnissen in Falkenstein gesucht! Tel. 0151/61040351

Familie in Königstein-Falkenstein sucht längerfristig eine zuverlässige und sorgfältige Haushaltshilfe (v. a. Putzen und Bügeln) für ca. 4 bis 6 Stunden/Woche. Nur auf Rechnung oder Minijobbasis. Tel. 0163/4368986

STELLENGESUCHE

Landschaftsgärtner. Gartenarbeiten aller Art: Hecken-, Baum- und Sträucherschnitt Beetpflege. Tel. 0178/9221987

Ich suche Stelle zum Putzen und Bügeln. Tel. 0163/3144440

Biete Hilfe im Haushalt an. Bringt Erfahrung mit und bin zuverlässig. Nur Bad Homburg. Tel. 0178/3978833

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus und Garten. Abbrucharbeiten, Umzug, Malen. Weiteres auf Anfrage. Tel. 0176/40379606

Rasen mähen, Hecken schneiden, Laub kehren und entsorgen, Bäume fällen. Gärtner sucht Arbeit. Auch Entrümpelungen. Tel. 0174/6939305

Übernehme Schreibarbeiten, Ablage, Nebenkostenabrechnungen, Einkäufe, Botengänge etc. für ältere Menschen, die Hilfe benötigen. Tel. 0157/76832180

Landschaftsgärtner: Baumfällarbeiten, Heckenschnitt, Sträucher schnitt, Rollrasen, Zaun, Gartenarbeiten aller Art/Pflege. Tel. 0178/4136948

Haus u. Garten Maler u. Tapezierarbeiten, Putz u. Anstrich Außen, Trockenbau, Badsanierung auch Behindertengerecht, Fliesenarbeiten, Dachrinnen, Kellerisolierung Innen u. Außen, Pflasterarbeiten. Tel. 015510/736733

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus und Garten. Parkett, Laminat, Maler- u. Pflasterarbeiten. Weiteres auf Anfrage. Preiswert, schnell, sauber. Tel. 0162/1557428

Handwerker sucht Arbeit für Malerarbeiten, Tapezieren, Bodenverlegen und alles was rund ums Haus gehört. Tel. 0176/24171167

Gärtner sucht Arbeit, Hausmeisterservice, Gebäudereinigung, Feste reinigung, etc. Tel. 0176/22055625

Haushaltshilfe gesucht. Für einen gehobenen Haushalt in Schönberg/Kronberg suchen wir eine erfahrene und zuverlässige Haushaltshilfe. Vorausgesetzt werden gute Deutschkenntnisse, gepflegte Erscheinung und Umgangsformen sowie Erfahrung bei allen anfallenden Arbeiten im Haushalt (Kochen ausgenommen). Ab 10 Std./Woche und kann nach Absprache erhöht werden. Eine Beschäftigung ist nur auf Rechnung oder im Rahmen einer Feststellung möglich. Kontakt: Tel. 0157/82496492.

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Baggerarbeiten und Erdaushub, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung) Tel. 0177/1767259 o. 06171/200583

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster + Rollrasen legen, Baggerarbeiten u. Erdaushub, Teichreinigung usw. Bei Interesse: Tel. 016171/79350 o. 0178/5441459

Zuverlässige Frau sucht Stelle in privatem Haushalt in Königstein, Glashütten, Schlossborn und Umgebung. Tel. 0176/30552734

Privatchauffeur & Begleitung. Sehr, diskret, int. erfahren 50 J. Unternehmer, gepflegt, flexibel. Tel. 0171/3810027

Zuverlässige und gründliche Reinigung für Ihr Zuhause oder Büro. Flexibel und pünktlich. Tel. 0163/6443130

Gartenpflege & Winterdienst in Kronberg, Königstein/Falkenstein, Bad Homburg/Oberursel, Bad Sobern und Wiesbaden. Ich biete nebenberuflich an: Baum- und Heckenchnitt/aus extra hoch, Rasen mähen etc., Schneeräumung/Streusalz, Pflaster- u. Natursteinreinigung und bringe so Ihren Garten in Topform! Heckenschere, Freischneide maschine, Motorsäge etc. und gr. Anhänger zur Entsorgung vorhanden. Zeitlich sehr flexibel. Tel. 0172/6912769

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume etc. Tel. 0176/40379606

Privat-Chauffeur: Flughafen-Transfer, Security, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, Veranstaltung, Hochzeit, 7 Tage, 24 h-Service. Tel. 0160/7075866

Zuverlässige und nette Frau sucht Arbeiten im Haushalt wie putzen, bügeln in Kelkheim und Umgebung Tel. 0157/54887851

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z.B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume etc. Tel. 0162/3360685

Deutsch f. alle Klassen mit Hilfe in Rechtschreibung u. Textinterpretation erteilt prof. Lehrkraft; auch Grammatik-Kurse. Tel. 0162/1545972

Intensivkurse Latein helfen, Lücken zu schließen. Prof. Lehrkraft (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

Kurse in Mathematik verhelfen zum Erfolg. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

Rotenbach 6,5 PS Kehrmaschine mit Schneeschild VB 200,- € Tel. 06171/587878

Frankfurter Thore, 5 Nachdrucke v. alten kolor. Zeichn., Format 50 x 60 cm, verglast, Holzrahmen, 125,- €. Tel. 06173/63900

Information ist die Währung der Demokratie. Thomas Jefferson

Erfahrener polnischer Handwerker bietet Renovierungsarbeiten: Fliesen, Trockenbau, Malerarbeiten (ta- pezieren, verputzen, spackeln) Bodenverlegung, Fassadenarbeiten. Tel. 0157/78482071

Elektriker, Allround-Handwerker, kl. Montagearbeiten, Profi mit langjähriger Erfahrung. Tel. 0174/8332476

Putzstelle gesucht in Büro, Praxis, Privathaushalt. Referenzen. Tel. 0175/4951846

Erfahrener Notfallmediziner und Anti-Aging Arzt. Betreut Sie und Ihre Familie und hält Sie gesund und fit. Begleitet Sie weltweit oder versorgt und unterstützt hilfsbedürftige Eltern und Kinder rund um die Uhr. Sehr flexibel einsetzbare Vertrauensperson auch in privater Festanstellung. Tel. 0174/5110287

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütten-Montage, Rollrasen, Gartenarbeiten aller Art, Entrümpelung. Tel. 0178/5084559

Zuverlässige, erfahrene Reinigungskraft hat noch Termine frei, nur gewerbliche Interessenten. Tel. 0157/3128/7479

Ich suche dringend für 2 x wöchentlich Gassigesellschaft für meine beiden Hunde und mich, gerne ältere Hunde. Meine sind kastriert, Rüde und Hündin. Nur Raum Oberstedten. Tel. 06172/4998385

A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge, A-Z-Transporte, A-Z-Grundreinigung, A-Z-Renovierung, A-Z-Badsanierung, A-Z-Kundenservice. Tel. 0171/3311150

PC-Service Haas, kompetent und sofort! PC-Inspektion, Neu-Anschaffung, Windows 11, Datenübertragung, Internet, Email, Drucker, WLAN. Nehmen Sie Kontakt auf: Tel. 06195/7583010, 0170/7202306

Sie gehen nicht allein – ich begleite Sie durch digitale Anliegen. Tel. 0151/25591674

Käfer Entrümpelung & Haushaltssauflösung. Wir räumen auf – egal ob Keller, Dachboden, Wohnung oder Haus! Schnell, zuverlässig, preiswert, kostenlose Besichtigung und unverbindliches Angebot. Tel. 0178 51 10965

www.käfer-entrümpelungen.de

Haushaltssauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen

Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft.

Michael Thorn Dienstleistungen

Tel.: 06196/6526872

www.haushaltssauflösung-profi.de

Information ist die Währung der Demokratie. Thomas Jefferson

Gesamtauflage: 138.700 Exemplare

und/oder
Liederbacher (5.000 Ex.)/ Glashütter Anzeiger (2.600 Ex.)

Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Chiffre: Ja Nein

Auftraggeber: Name, Vorname _____

Straße _____

PLZ, Ort _____

GOLDHAUS ADLER

Goldpreis auf Rekordhöhe! Nutzen Sie JETZT NOCH die Gelegenheit und Wandeln Sie Ihr GOLD ZU GELD

Ankaufstage Rufen Sie an unsere Experten Schätzen und Kaufen gegen sofortige Bezahlung



JAN
22
Donnerstag

JAN
23
Freitag

JAN
24
Samstag

JAN
26
Montag

JAN
27
Dienstag

JAN
28
Mittwoch

JAN
29
Donnerstag



06172 380 8886

Wir Kaufen:

- ❖ Goldschmuck
- ❖ Zahngold
- ❖ Altgold
- ❖ Bruchgold
- ❖ Münzen
- ❖ Barren
- ❖ Diamanten
- ❖ Silber
- ❖ Tafelsilber
- ❖ Silberbesteck
- ❖ Platin
- ❖ Perlen
- ❖ Korallen
- ❖ Bernstein
- ❖ Uhren
- ❖ Luxusuhren

WIR KAUFEN AN:
WIR ZAHLEN BIS ZU
151,-€
PRO GRAMM
Markenschmuck

**SOFORT
BARGELD**



Wir Kaufen:

- ❖ Antiquitäten
- ❖ Millitars
- ❖ Gemälde
- ❖ Teppiche
- ❖ Schuhe
- ❖ Perücken
- ❖ Pfeffen
- ❖ Anzüge
- ❖ Brillen aller Art
- ❖ Nähemaschinen
- ❖ Kristale aller Art
- ❖ Hütte
- ❖ Geschier
- ❖ Porzellan
- ❖ Lederjacken
- ❖ Pelze
- ❖ Trachten
- ❖ kaschmir mantel
- ❖ Figuren aller Art
- ❖ Und vieles mehr



Wir kaufen Markenuhren, Armbänder und Taschenuhren aller Art! Auch Defekt
Gerne prüfen wir Ihren Schmuck auf Echtheit
Kostenlose Begutachtung (auch vor Ort) 100km
Bewertung Ihres Schmuckstücks
Für Senioren auch Hausbesuche 100km
Profitieren sie von dem momentan hohen Goldkurs!



Gold Schmuck



Goldbarren



Zahn Gold

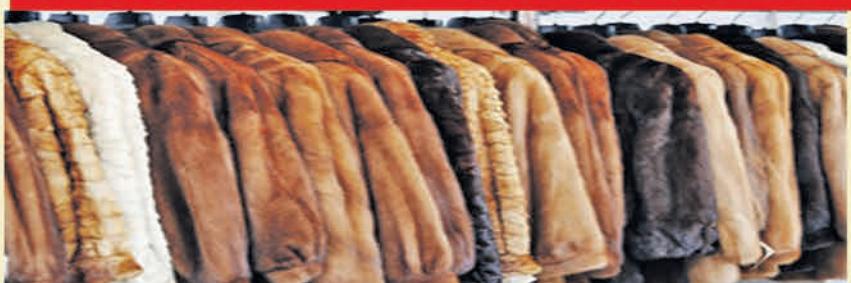


Silberschmuck



Silberbestecke

ACHTUNG KÜRSCHNER 6 TAGE IM HAUS



WIR BERÜCKSICHTIGEN BEIM ANKAUF EDELSTEINE UND AUCH DEN AUFWAND DER VERARBEITUNG!

PELZ*
BIS ZU
8.000€
*IN VERBINDUNG MIT GOLD

Münzen & Medaillen (Gold / Silber)



Uhren Ankauf aller Art

**WIR SCHÄTZEN IHREN NACHLASS
KOSTENLOS**

Telefon.: 06172 380 8886

GOLDHAUS ADLER

Hugenottenstraße 66, 61381 Friedrichsdorf

Öffnungszeiten Mo: – Sa: 10:30 – 17:00 Uhr und nach Vereinbarung

